



Industrie- und Handelskammer
Hannover



Für die Berufswahl
der Schülerinnen
und Schüler

Schule – und was dann?

Ausgabe 2015/2016

Der richtige Weg in den Beruf

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...



Let your
ideas
shape the future.



Bei Continental bieten wir spannende Aufgaben und ein dynamisches Umfeld für smarte, innovative Menschen, die Ideen zum Leben bringen – egal wo sie in ihrer Karriere stehen. Unser breites Portfolio und unsere Expertise kombiniert mit Ihrem persönlichen Beitrag machen es möglich, erfolgreich die innovativsten Mobilitätslösungen zu entwickeln – und das schon seit 140 Jahren. Als Teil unseres internationalen Teams mit mehr als 177.000 Kollegen in fast 50 Ländern haben Sie die Freiheit, die Zukunft der Mobilität mitzugestalten.

Wir suchen Auszubildende und Studenten. Für unseren Standort in Hannover.

Ausbildung

- › Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Industriekaufmann/-frau
- › Industriemechaniker/-in
- › Mechatroniker/-in
- › Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff und Kautschuktechnik

Duales Studium

- › Bachelor of Engineering
 - › Elektrotechnik
 - › Konstruktionstechnik
 - › Produktionstechnik
 - › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Bachelor of Arts
 - › Business Administration
- › Bachelor of Science
 - › Wirtschaftsinformatik

Fragen zur Berufswahl?



Quelle: Getty Images/iStockphoto



Hier sind die Antworten!

- ▶ Welchen Beruf soll ich ergreifen?
- ▶ Wer bildet aus?
- ▶ Wie bewerbe ich mich richtig?

Fragen über Fragen: „Schule – und was dann?“, die IHK-Broschüre für Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen 2015/2016, gibt Antworten. Hier findet ihr jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung muss sorgfältig getroffen werden. Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Talentierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht.

Von Vorteil ist es, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, d. h. in der Regel ein Jahr vorher mit dem Erhalt des Zeugnisses.

Diese Broschüre vermittelt einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen.

Der Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer Hannover, des Partners der Berufseinsteiger und Betriebe. Die IHK berät euch in allen Fragen rund um die Ausbildung und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

Erst lesen, dann *Berufswahl* treffen!



Inhalt

- 1 Fragen zur Berufswahl
- 2 Inhalt
- 4 Impressum
- 6 Stärken und Schwächen
- 7 Berufsausbildung: Ein Modell mit Zukunft



Leitfaden für die Berufswahl

- 8 Persönlichkeitscheck
 - 8 Gesucht: Fähigkeiten und Stärken
 - 10 Was meinen die Eltern? Was raten Freunde?
 - 11 Schnupperlehre: Mach den Praxistest
- 12 Checkliste – Berufsvorstellungen
 - 13 Checkliste – Fähigkeiten und Neigungen
- 14 Hat mein Traumjob Zukunft?
 - 15 Internetadressen – surf mal vorbei
- 16 Wie finde ich mein Berufsfeld?
- 17 Karriere mit Ausbildung
 - 20 Ausbildung ohne Grenzen
- 21 Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover
 - 22 Studium & Ausbildung – Der schnelle Weg zum Berufsziel

Jetzt tierisch durchstarten!



...echt anders!

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR DAS JAHR 2015:

Bereich Gastronomie

- Fachfrau/ -mann für Systemgastronomie
- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/ -mann
- Fachkraft im Gastgewerbe mit Schwerpunkt Küche

Bereich Technik

- Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Bereich Vertrieb/Marketing

- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Jetzt bewerben!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – schriftlich oder gerne auch online unter erlebnis-zoo.de/jobs

f /hannoverzoo

Erlebnis-Zoo Hannover
Adenauerallee 3
30175 Hannover

z /zoo hannover

Service-Center
Telefon 0511 / 280 74 - 163
täglich 10 bis 16 Uhr

**ERLEBNIS
ZOO
HANNOVER**





Infos über die verschiedenen Berufsgruppen

- 26 Metall- und Elektroberufe
- 34 IT-Berufe
- 36 Medienberufe
- 38 Gastronomieberufe
- 40 Handelsberufe
- 43 Kaufmännische Berufe
- 46 Logistikberufe
- 59 Sonstige Berufe
- 51 Dienstleistungsberufe



Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart

- 54 Checkliste für die Bewerbung
- 55 Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens
- 56 Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben
- 57 Keine Panik vor dem Eignungstest/Checkliste für deinen Berufsstart
- 58 Berufsausbildung für Menschen mit Behinderungen



Anzeigenverkauf: Projektleitung Dirk Buhle
Tel. 05351 523 7072, Fax 05351 523 7079

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Industrie- und Handelskammer Hannover,
Schiffgraben 49, 30159 Hannover

Redaktion:
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
Jennifer Geischberg, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrusevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige
Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die
Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Die Bildnachweise stehen direkt bei den jeweiligen Fotos

30175180/19. Auflage/2015

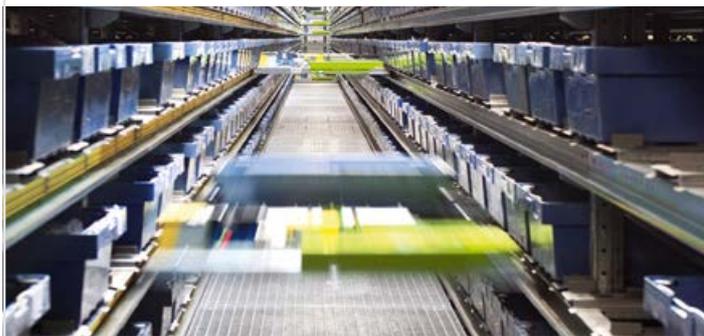
Druck:
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

Höhe der Auflage: 17.300 Exemplare

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anord-
nung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen
Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online
sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

HERMES FULFILMENT BERUFSEINSTIEG IN DER LOGISTIK



Mit dem Smartphone Schuhe im Internet kaufen. Schnell und einfach geht's. Ein paar Klicks genügen. Doch hinter dem Online-Shopping verbergen sich komplexe logistische Prozesse. Die Hermes Fulfilment GmbH, ein Unternehmen der Otto Group, managt für ihre Kunden diese Warenströme und sucht für 2015 wieder Auszubildende als Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik und Kaufmann (m/w) für Büromanagement für den Standort Löhne.

Ob Mode oder Elektronikartikel – der Versandhandel über das Internet boomt. Klar, dass der Onlinekunde auf die angesagten Schuhe oder das begehrte Tablet nicht lange warten möchte. Als Logistikdienstleister wickeln wir die Bestellungen ab und sorgen dafür, dass der Verbraucher die Ware möglichst schnell in den Händen hält. Als Full-Service-Anbieter übernehmen wir für unsere Kunden nicht nur die Warenlagerung, wir kümmern uns auch um die Auslieferung, regeln die Abrechnung, organisieren das Retourenmanagement, entwickeln Webshops und bieten mehrsprachige Kundenbetreuung am Telefon an.

DER STANDORT IN LÖHNE
Unser Warenverteilzentrum in Löhne ist mit seinen knapp

600 Mitarbeitern auf großvolumige Artikel wie Möbel, Hausgeräte und Unterhaltungselektronik spezialisiert. Auf 200.000 m² können hier knapp 60.000 Kubikmeter Ware gelagert werden.

Weitere große Standorte befinden sich in Hamburg, in Haldensleben bei Magdeburg und im thüringischen Ohrdruf. Insgesamt wickeln wir jährlich rund 300 Millionen Teile und 60 Millionen Bestellungen ab und beschäftigen deutschlandweit mehr als 5.000 Mitarbeiter.

DIE AUSBILDUNG

Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, engagieren wir uns aktiv in der Nachwuchsförderung. In Löhne suchen wir zum 01.08.2015 motivierte Jugendliche als Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Kaufleute für Büromanagement. So können Schulabgänger den Grundstein für ihre weitere Karriere im Logistikbereich legen und erhalten frühzeitig Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich in Projekten zu beweisen.

Neben diversen Seminaren und Weiterbildungen bieten wir unseren Auszubildenden auch eine Übernahmegarantie sowie attraktive Personalrabatte bei vielen Unternehmen der Otto Group. Selbstverständlich zahlen wir nach Tarif.

HERMES FULFILMENT GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN



**HERMES
FULFILMENT GMBH**
Dieselstraße 8
32584 Löhne

ANSPRECHPARTNER
Frau Martina Stratmann
T.: +49 (0) 5732 996-113

An unserem Standort **in Löhne** suchen wir ab 01. August 2015 motivierte

AZUBIS

für folgende Berufe:

**FACHKRAFT (m/w)
FÜR LAGERLOGISTIK**

**KAUFMANN (m/w) FÜR
BÜROMANAGEMENT**

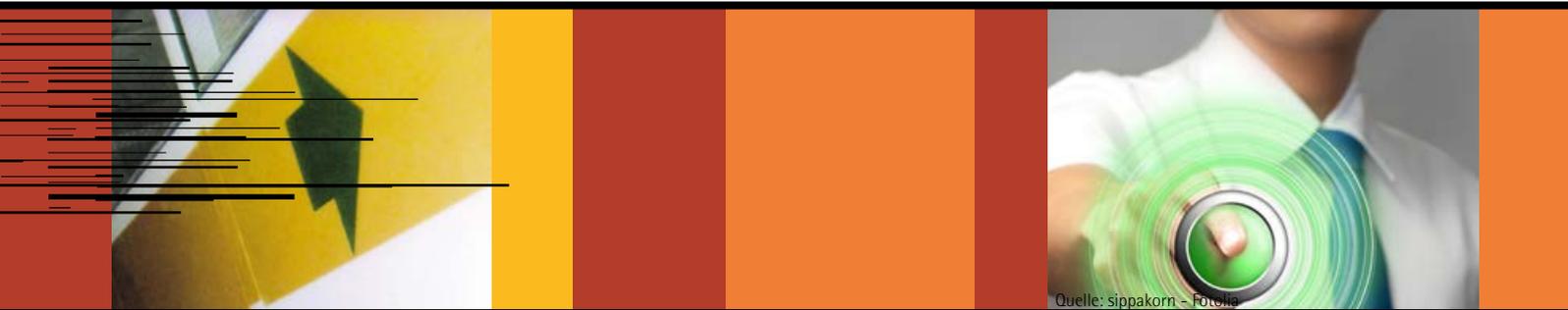
Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Website



www.hermesworld.com/karriere
Full-Service E-Commerce

Hermes

Stärken und Schwächen



Quelle: sippakorn - Fotolia

In die Lehre gehen

So schätzen Ausbildungsbetriebe die Stärken und Schwächen von Schulabgängern ein.

Das sind die Stärken:

- Teamfähigkeit
- Kommunikatives Verhalten
- Kooperation
- Kritikfähigkeit

Das sind die Schwächen:

- Leistungsbereitschaft
- Selbstständiges Lernen
- Verantwortungsbewusstsein
- Logisches Denken

Vieles spricht für eine Lehre. Deshalb ziehen auch etliche Abiturienten betriebliche Ausbildung dem Studium vor oder verknüpfen Ausbildung mit Studium.

Das sind die fünf wichtigsten Gründe für eine Lehre:

1. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Lehrlinge Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Lehre bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Der Wunschkandidat

Vieles spricht dafür

Viele Betriebe beklagen eine mangelnde Qualifikation der Schulabgänger. Dies ergab eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln. Rechnen, Schreiben und Allgemeinbildung wurden als auffälligste Schwachpunkte genannt. Die acht Eigenschaften eines idealtypischen Schulabgängers, die Prof. Dr. Winfried Schlaffke vom Institut der Deutschen Wirtschaft anführt, entpuppen sich häufig als Wunschvorstellungen.

Die acht Eigenschaften eines idealen Schulabgängers:

1. Er kann lesen
2. Er kann schreiben
3. Er kann rechnen
4. Er beherrscht eine Fremdsprache
5. Er kann arbeiten
6. Er kann mit Menschen umgehen
7. Er denkt an sich und andere
8. Er kennt den Satz von John F. Kennedy
„Frage nicht immer, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat und das Gemeinwohl tun kannst.“

Berufsausbildung

Ein Modell mit Zukunft

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel.

Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Außerdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist. Dies zeigt die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen, die in Deutschland erheblich unter den Werten des europäischen Auslands liegt.

330 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

Kosten der Ausbildung

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 15.288 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 11.692 €. Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 3.596 € pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.



Quelle: ponsulak - Fotolia



Was will ich?

Es gibt 330 verschiedene Ausbildungsberufe. Doch welcher ist der richtige? Diese Tipps erleichtern die Berufswahl. Mache dir ein genaues Bild von dir: Was interessiert mich? Hat mein Beruf Zukunft? Wie sind die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz? In manchen Bereichen sind Lehrstellen Mangelware. Deshalb: Rechtzeitig Alternativen überlegen!

Der Persönlichkeits-Check

Was kann ich?

Was will ich?

Wer seine Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften und Schwächen gut kennt, dem fällt es leichter, einen geeigneten Beruf zu finden. Wenn du selber nicht weißt, was du willst, wie sollen es dann die anderen wissen? Ein Beruf passt zu einem, wenn die Anforderungen des Berufs mit den Fähigkeiten des Bewerbers übereinstimmen und wenn die individuellen Erwartungen an den Beruf tatsächlich erfüllt werden.

Leitfaden für die Berufswahl



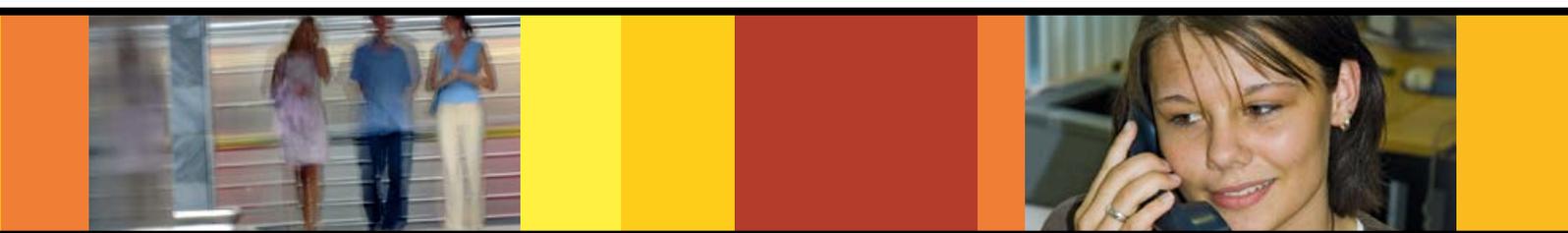
Die persönlichen Interessen und Fähigkeiten, nicht zwischenzeitliche Launen, sollten die Berufswahl entscheiden. Das sind die wichtigsten Fragen beim Persönlichkeits-Check.

Fähigkeiten und Stärken gesucht:

Mit diesen Fragen lassen sich die eigenen Erwartungen und Fähigkeiten genauer feststellen. So kristallisieren sich die geeigneten Berufsfelder heraus.

Hm, welcher Arbeitsort?

- ▶ *In welcher Branche möchte ich überhaupt tätig sein?*
- ▶ *Der Arbeitsort gibt weitere Aufschlüsse: Wo möchte ich arbeiten? Im Freien? Oder doch lieber in der Werkstatt? Im Labor? In einer Praxis? Wie wär's mit einem Bürojob?*
- ▶ *Womit möchte ich arbeiten? Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände gibt es viele: Computer, Bilanzen, Motoren, Formulare, Reagenzgläser u. v. a.*
- ▶ *Oder möchte ich lieber mit Menschen zu tun haben? Im Verkauf? In der Gastronomie? Liegt mir Beraten, Verhandeln und Verkaufen? Kann ich überzeugen?*
- ▶ *Bin ich kontaktfreudig, sprachgewandt und verständnisvoll? Wie sieht es mit Fremdsprachen aus?*
- ▶ *Möchte ich anderen Menschen helfen, sie pflegen, betreuen, erziehen und unterrichten? Dann böte sich ein sozialer Beruf an.*
- ▶ *Technisch? Bin ich technisch versiert? Hier kommt es darauf an, Anlagen, Geräte und Maschinen zu entwerfen, zu bedienen und zu reparieren.*



Kaufmännisch. handwerklich. gestalterisch ...?

- ▶ *Kaufmännisch? Mag ich häufigen Kontakt mit Kunden? Wie sieht es mit Büroarbeit aus: telefonieren, beraten, Briefe schreiben?*
- ▶ *Körperlich? Will ich zupacken?*
- ▶ *Gestalterisch? Bin ich kreativ? Gehen mir Entwürfe, Zeichnungen leicht von der Hand? Wie steht es um das räumliche Vorstellungsvermögen?*
- ▶ *Handwerklich? Bin ich handwerklich geschickt und arbeite exakt? (Konstruktions- und Bau-)Pläne zu lesen darf kein Problem darstellen.*

Was meinen die *Eltern*?

Was raten *Freunde*?



Die Fragen rund um die Berufswahl sind nicht immer leicht und eindeutig zu beantworten. Freunde, Bekannte und Verwandte können uns oft sehr gut einschätzen und wertvolle Tipps geben. So erfährst du, wie dich andere sehen und beurteilen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig Informationen über das Berufsbild, die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die spezielle Situation im möglichen Ausbildungsbetrieb einzuholen, um die beruflichen Anforderungen kennenzulernen.

Wie? Ganz einfach:

- ▶ Informationen der Agentur für Arbeit (vor allem im Berufsinformationszentrum), der Berufsverbände und der IHK sowie anderer Institutionen lesen,
- ▶ Betriebe direkt anschreiben oder anrufen,
- ▶ Schnuppertage nutzen (oder sogar eine Schnupperlehre machen) und
- ▶ Praktika absolvieren.



Schnupperlehre:

Mach den Praxistest

Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast.



Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen. Das Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und neben Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Praxistest dar. Als Praktikant kann man sich außerdem gleich als Lehrling empfehlen. Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt.

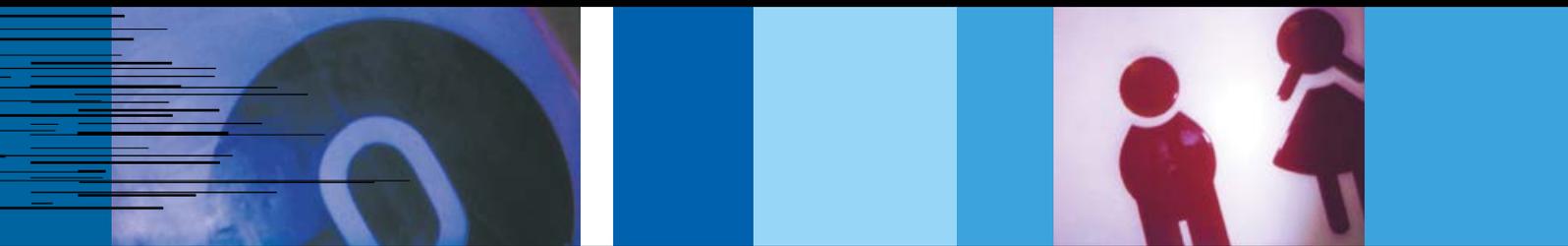
Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen.

Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchtest. Der Gegencheck zum reinen „Papierwissen“ kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungern die Katze im Sack.

Bilanz ziehen

Mit einer simplen Liste kommt ihr euren Wünschen auf die Spur. Dadurch verbessert sich die realistische Selbsteinschätzung – und die Chance auf die richtige Berufswahl.

Was ist mir wichtig?

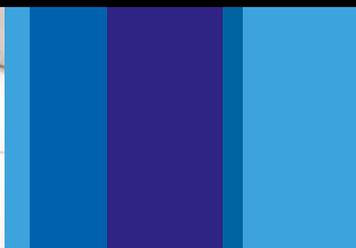


Checkliste *Berufsvorstellungen*

Meine Vorstellungen | **sehr wichtig** | **wichtig** | **weniger wichtig** | **unwichtig**

Meine Vorstellungen	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Gute Bezahlung				
Gutes Betriebsklima				
Außendienst				
Innendienst				
Kontakt mit Menschen				
Körperliche Arbeit				
Handwerkliche Tätigkeit				
Geistige Tätigkeit				
Technik und Maschinen				
Gestalterisch tätig sein				
Beraten und betreuen				
Bürotätigkeit				
Organisieren				
Zukunftssicherer Beruf				
Soziale Tätigkeit				

Wo sind meine *Stärken?*



Checkliste über meine Fähigkeiten und Neigungen

Fähigkeiten / Neigungen sehr gut gut weniger gut gar nicht

Fähigkeiten / Neigungen	sehr gut	gut	weniger gut	gar nicht
Körperliche Belastbarkeit				
Hand- und Fingerfertigkeit				
Reaktionsfähigkeit				
Sprachgewandtheit				
Merkfähigkeit				
Verständnis für Technik				
Rechnerisches Denken				
Räumliches Vorstellungsvermögen				
Logisches Denken				
Ideenreichtum				
(Farb-)Sehvermögen				
Ausdauer				
Kontaktfreudigkeit				
Soziales Engagement				
Beobachtungsgabe				



Berufswahl

Hat mein *Traumjob* Zukunft?

Bei der Berufswahl sind die persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben sind noch weitere Fragen zu klären. Hat der „Traumjob“ wirklich Zukunft?

Deshalb sollte hinterfragt werden:



Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
Wie viele Lehrstellen gibt es überhaupt?
Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?
Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
Wie speziell ist die Ausbildung?
Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?



Jeder eignet sich für mehr als einen Beruf. Viele Fähigkeiten lassen sich in vielen Berufen und Branchen einsetzen. Was wäre die Alternative zum Traumjob?

Bücher zum Thema



- Richard N. Bolles,
▶ „Durchstarten zum Traumjob. Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger“

- Richard N. Bolles,
▶ „Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook“

Internetadressen – *surf mal vorbei*



Berufsinfos

www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.zukunftschancen.de
www.berufswahl.de
www.planet-beruf.de
www.it-berufe.de



**Berufsinfos und
Jobbörsen vor Ort**



Links Online-Bewerbung: Linksammlung

Meta-Suchmaschinen Robots

www.jobs.zeit.de
www.jobrobot.de
www.cesar.de

Jobbörsen



www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.arbeitsagentur.de
www.zukunftschancen.de
www.meinestadt.de
www.jobware.de
www.jobpilot.de
www.monster.de
www.stellenmarkt.de



Links: Auslandserfahrung

www.daad.de
www.rausvonzuhause.de
www.giz.de/de/weltweit/12877.html
www.mobilitaetscoach.de



Sites speziell für Uni-Absolventen

www.unicum.de
www.forum-jobline.de
www.karrierefuehrer.de

Wie finde ich mein *Berufsfeld*?



Gebrauchsanweisung zur Findung:

- ▶ Übernimm in die 3 Spalten „gewichtete Wertung“ die angegebenen Zahlen für deinen Schulabschluss!
- ▶ Verteile in der Spalte „Gewicht“ 55 Punkte auf deine beruflichen Vorstellungen (siehe Seite 12 und 13).
- ▶ Multipliziere die von dir vorgegebene Zahl der Spalte „Gewicht“ mit der Zahl der Spalte „Wertung“ und trage das Ergebnis in die Spalte „gewichteter Wert“ ein.
- ▶ Addiere jetzt alle Werte der einzelnen Felder „gewichtete Wertung“.
- ▶ Das Feld mit dem höchsten Gesamtwert ist dein Favorit. In diesem Berufsfeld suche deinen Beruf.

Viel Spaß bei der Findung wünscht dir die IHK.

		Kaufm./Büro		Gewerbliche Berufe		Dienstleistungsberufe		
		Gewicht	Wertung	gewichtete Wertung	Wertung	gewichtete Wertung	Wertung	gewichtete Wertung
unbedingt	Abitur	--	300		150		150	
	Realschulabschluss	--	240		300		240	
	Hauptschulabschluss	--	150		240		300	
	Arbeiten mit Menschen		5		5		10	
	Handwerkliche Tätigkeit		5		10		5	
	Geistige Tätigkeit		10		10		5	
	Technik, Maschinen		5		10		5	
	Beraten und betreuen		10		5		10	
	Bürotätigkeit		10		5		10	
	Sprachen		10		5		0	
	Organisieren		5		5		10	
bedingt	Gute Bezahlung		5		10		5	
	Soziales Engagement		5		5		10	
Gesamtwert		55						

Karriere mit Ausbildung

Ausbildung – was dann?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karrie-

re – praxisnah, individuell und zielstrebig. Mit oder ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute, Stufe für Stufe auf der Karriereleiter emporzusteigen!



1. Stufe: abgeschlossene Ausbildung

Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen wie auch den gewerblich-technischen Berufen eine abgeschlossene Ausbildung. Dann lockt Facharbeiter und Kaufleute die zweite Stufe der Karriereleiter oder sogar die Aufnahme eines Studiums. So erhalten Absolventen einer mindestens dreijährigen beruflichen Ausbildung mit dreijähriger Berufspraxis in Niedersachsen die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung.



2. Stufe: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann und Industriemeister/-in

Der Industriemeister ist die klassische gewerblich-technische Führungskraft, die Arbeitsabläufe organisiert, Mitarbeiter anleitet und für die Ausbildung innerhalb seines Bereichs zuständig ist. Fachwirte sind Allrounder. Sie kennen sich in ihrer Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten ihres Betriebs bestens aus. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkaufleuten handelt es sich um Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: Sei es Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Fachkaufleute und Fachwirte bekleiden in der Regel mittlere Führungspositionen. Wer sich auf diese Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten. Auch die Aufnahme eines Studiums ist möglich, da Absolventen der Meisterprüfung und anderer IHK-Fortbildungen eine allgemeine Studienberechtigung in Niedersachsen erhalten.



3. Stufe: Betriebswirt/-in IHK, Technische(r) Betriebswirt/-in IHK

Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter, der Gipfel des beruflichen Bildungswegs, ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbereich steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln.



„Seit ich die Ausbildung begonnen habe, achte ich auch privat darauf, was in meinem Kühlschrank landet“

Robin Epinger, 19 Jahre
Kaufmann im Einzelhandel bei Kaufland, 1. Ausbildungsjahr

Über den Beruf

Dein Arbeitstag als Kaufmann im Einzelhandel ist sehr abwechslungsreich – jeder Tag ist anders. Du räumst beispielsweise die Ware ein oder bist an der Kasse im Einsatz. Außerdem bist du auch dafür zuständig, Waren, die im Angebot sind, optimal zu präsentieren. Du überlegst dir, wie du das Sortiment am besten aufbauen könntest, damit es gleich ins Auge sticht, und wie du die Preise der Artikel gut anordnest. Meistens arbeitest du im Team. Aber auch wenn du auf Aufgaben alleine erledigen musst, ist immer jemand ansprechbar, der dich unterstützt oder dir bei Fragen weiterhelfen kann. Dadurch, dass du überwiegend mit Kunden in Kontakt stehst, hast du natürlich große Verantwortung.

Die Ausbildung ist in drei Ausbildungsjahre gegliedert, wobei du bei guten Noten auch verkürzen kannst. Während der Ausbildung durchläufst du alle Abteilungen, damit du umfassende Kenntnisse erwirbst. Der Berufsschulunterricht findet bei dir in Stuttgart statt. Dort ist das Niveau hoch und du bekommst eine optimale Ausbildung. Außerdem ist der Lehrplan speziell auf Kaufland ausgerichtet, so ist der Unterricht viel praxisorientierter. Für den Beruf des Kaufmanns im Einzelhandel solltest du aufgeschlossen sein und ein gewisses kaufmännisches Interesse mitbringen. Für diese Ausbildung benötigst du mindestens den mittleren Schulabschluss. Kaufland bietet aber für jeden Schulabschluss eine Möglichkeit.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe mein Fachabitur am technischen Berufskolleg abgeschlossen. Studieren kam für mich nicht infrage und

mein Interesse galt schon immer dem kaufmännischen Bereich. Ich habe die Stellenanzeige für diese Ausbildung auf einem Stellenportal gefunden. Dann habe ich eine Kurzbewerbung abgegeben und ein Praktikum absolviert. In einigen Bereichen ist es üblich, dass du als zukünftiger Azubi vorher ein Praktikum durchläufst. Das hat den Vorteil, dass du gleich zu Beginn siehst, ob dir die Aufgaben gefallen.

Meine Ziele

Ich wünsche mir für meine weitere Ausbildungszeit, dass es genau so toll bleibt, wie es derzeit ist. Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen. Das Betriebsklima ist toll und ich arbeite in einem guten Team. Kaufland bietet außerdem viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Übernahmechancen stehen gut, denn das Unternehmen legt auch viel Wert darauf, dass die eigenen Azubis nach ihrer Ausbildungszeit festversetzt werden. Die Karriere-möglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung sind wirklich gut.

Mein Plus im Privatleben

Ich schätze sehr, dass ich bei der Ausbildung, durch den vielen Kundenkontakt, den Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen gelernt habe. Toll ist auch, dass du die ganze Bandbreite der Produkte kennenlernst. Deshalb achte ich auch seit Beginn meiner Ausbildung darauf, was in meinem privaten Kühlschrank landet.





Hier bin ich richtig!



Eine Top-Zukunft beginnt mit einem Top-Einstieg

Wir sind mehr als ein erfolgreiches internationales Handelsunternehmen: Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem aus vielen Kollegen ein großes Team wird. Aus Jobs sichere Arbeitsplätze und aus Arbeitsplätzen echte Zufriedenheit.

Du bist ein starker Teamplayer, der Stabilität, Offenheit und Verlässlichkeit schätzt? Dann bist Du hier genau richtig! Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, um erfolgreich in Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium zu starten.

Deine Einstiegsmöglichkeiten:

- Abiturientenprogramm
- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- BWL – Konsumgüter-Handel

Die Teilnahme an spannenden Projekten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und freundliche Kollegen warten auf Dich.

Werde Teil unseres Teams!



Wir freuen uns auf Deine **Online-Bewerbung**.
Weitere Infos findest Du auf unserer Internetseite.
www.kaufland.de/arbeitgeber



Ausbildung ohne Grenzen!



Nicht nur Studenten, sondern auch Auszubildende haben die Chance, einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu verbringen. Der Lernaufenthalt kann, in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb, bis zu einem Viertel der regulären Ausbildungszeit dauern und in jedem Land der Welt absolviert werden. Insbesondere für Praktika im europäischen Ausland gibt es zudem die Möglichkeit, finanziell unterstützt zu werden.



Ein Auslandsaufenthalt ermöglicht dir u. a.

- ▶ Verbesserung deiner Fremdsprachenkenntnisse oder die Möglichkeit, neue Sprachkenntnisse zu erwerben,
- ▶ Kennenlernen von Arbeitsmethoden und Lebensgewohnheiten anderer Länder,
- ▶ bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Für alle Fragen rund um das Thema Auslandsaufenthalt, von Formalitäten über Stipendienbeantragung bis hin zur Organisation, kannst du die Mobilitätsberatung der IHK Hannover kontaktieren:

→ www.hannover.ihk.de/mobilitaet



IHK-Ausbildungsbotschafter

Die IHK-Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die in kleinen Teams in Schulklassen oder bei Berufsorientierungstagen den Jugendlichen ihre – manchmal vielen noch unbekanntenen – Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten vorstellen sowie individuelle Fragen beantworten.

So können die Ausbildungsbotschafter Schülerinnen und Schülern eine erste Unterstützung bei der Berufsorientierung bieten, indem sie realistische Einblicke in ihre Ausbildungsberufe geben und über ihre Erfahrungen sowie ihren Alltag im Unternehmen berichten.

- ▶ Hast du Interesse daran, dass die Ausbildungsbotschafter auch zu euch in die Schule kommen?

Lehrerinnen und Lehrer jeder weiterführenden Schule im Gebiet der IHK Hannover – egal ob Haupt-, Real-, Oberschule, Gymnasium oder Gesamtschule – können sich für einen Einsatz der Ausbildungsbotschafter bei der IHK Hannover melden:

→ www.hannover.ihk.de/ausbildungsbotschafter

Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover



www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de

Per Mausklick zum Ausbildungsplatz. Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover mit folgenden Funktionen:



Laufend aktuell:

freie Ausbildungsangebote
und Praktikumsplätze von
über 4000 Ausbildungsbetrieben
im Bezirk der IHK Hannover



Optimale Bewerbungs-

unterlagen für
Online-Bewerbungen und
gedruckte Versionen erstellen



Fotos, Zeugnisse und
Dokumente in die
Bewerbungsunterlagen
einfügen



Bewerbungen über das
Internet zu jeder Zeit
versenden und verwalten



Profildaten mit Lehrstellen-
wunsch, Interessen, Stärken
etc. eingeben, um über aktuelle
Stellenangebote per E-Mail
informiert zu werden

Studium & Ausbildung

Der schnelle Weg zum Berufsziel

Duale Studiengänge kombinieren das wissenschaftliche Studium an Hochschule oder Berufsakademie und die praktisch ausgerichtete berufliche Erfahrung im Betrieb. Eine echte Alternative für Abiturienten:

- ▶ Kurze Studienzeiten: in der Regel 3 Jahre
- ▶ Spannende Kombination von Studium und beruflicher Praxis

Ort	Bildungseinrichtung	Studiengang	Ausbildungsberuf
Hannover	Leibniz-Fachhochschule Tel.: 0511 9578412 http://www.leibniz-fh.de E-Mail: info@leibniz-fh.de	Bachelor of Arts – Business Administration	optional verschiedene kaufmännische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
		Bachelor of Arts – Health Management	optional Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
	Berufsakademie für Bankwirtschaft Tel.: 0511 95745550 http://www.ba-bankwirtschaft.de E-Mail: berufsakademie@genossenschaftsverband.de	Bachelor of Arts – Banking and Finance	optional Bankkaufmann/-frau
	Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Tel.: 0511 2848370 http://www.fhdw.de E-Mail: info-ha@fhdw.de Standort Hannover	Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft	optional auf Anfrage verschiedene kaufmännische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Science – Ingenieur-Informatik	optional Mechatroniker/-in
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik – Praktische Informatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
	Hochschule Hannover Tel.: 0511 92960 http://www.fh-hannover.de E-Mail: poststelle@fh-hannover.de Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik Tel.: 0511 92961305 Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik Tel.: 0511 92961201 Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales	Bachelor of Engineering – Produktionstechnik – Konstruktionstechnik	technische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Engineering – Mechatronik	Mechatroniker/-in
		Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen	technische Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau
Bachelor of Engineering – Elektrotechnik und Informationstechnik		Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik bzw. Betriebstechnik	
Göttingen	Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie und Berufsakademie Göttingen Tel.: 0551 4004570 http://www.vwa-goettingen.de E-Mail: info@vwa-goettingen.de	Bachelor of Arts – Business Administration	optional, aber gewünscht verschiedene kaufmännische Ausbildungsberufe (z. B. Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel)
	HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Fachhochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen Tel.: 05121 8810 http://www.hawk-hhg.de E-Mail: studieninfo@hawk-hhg.de Standort Göttingen Tel.: 0551 3705237	Bachelor of Engineering – Elektrotechnik/ Informationstechnik	Mechatroniker/-in Elektroniker/-in
		Bachelor of Science – Physikalische Technologie	Physiklaborant/-in
	Standort Holzwinden Tel.: 05531 126116	Bachelor of Engineering – Präzisionsmaschinenbau	Feinoptiker/-in Industriemechaniker/-in Verfahrensmechaniker/-in
		Bachelor of Science – Immobilienwirtschaft und -management	
	Bachelor of Engineering – Baumanagement – Wirtschaftsingenieur – Green Building		

Eine starke Gemeinschaft
 in der Medizin – für Dich
 und Deine Zukunft



KRH KLINIKUM

ZENTRALE BEREICHE

| AGNES KARLL LAATZEN | GROSSBURGWEDEL | LEHRTE | NEUSTADT AM RÜBENBERGE | NORDSTADT
 | ROBERT KOCH GEHRDEN | SILOAH-OSTSTADT-HEIDEHAUS | SPRINGE | **GERIATRIE** LANGENHAGEN
 | **PSYCHIATRIE** LANGENHAGEN | **PSYCHIATRIE** WUNSTORF

Im Rahmen Deiner Ausbildung erwarten Dich anspruchsvolle Aufgaben und abwechslungsreiche Herausforderungen in einem kollegialen Arbeitsumfeld mit modernster technischer Ausstattung. Du erhältst täglich neue Eindrücke in unser vielfältiges Leistungsportfolio und eignest Dir dabei bestes Fachwissen in Theorie und Praxis an – natürlich stehen wir Dir stets mit Rat und Tat zur Seite.

Als Verbund von 11 Krankenhäusern in der Trägerschaft der Region Hannover gehören wir zu den größten öffentlichen Klinikbetreibern Deutschlands. Wir stehen für Innovation in Medizin und Pflege und haben uns das langjährige Vertrauen unserer Patienten mit engagiertem Einsatz und fachkundigem Know-how erarbeitet. Sei dabei und verwirkliche bei uns Deine ganz eigene Vision.

Möchtest Du weitere Informationen? Schau auf unsere Homepage. Alles Wissenswerte findest Du schnell und einfach unter www.krh.eu. Wir freuen uns darauf, Dich bald kennenzulernen!

KRH KLINIKUM REGION HANNOVER
 KRH Ausbildungszentrum | Stadionbrücke 4 | 30459 Hannover
 Tel. 0511 927 6703 | bewerbungsbuero@krh.eu

Unsere Ausbildung bietet Dir die besten Voraussetzungen für den optimalen Start in Dein Berufsleben – zum Beispiel als

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER|IN

Dualer Studiengang möglich (Bachelor of Arts) – auch in Teilzeit möglich

HEBAMME|ENTBINDUNGSPFLEGER

Dualer Studiengang möglich (Bachelor of Science)

PHYSIOTHERAPEUT|IN

Dualer Studiengang möglich (Bachelor of Science)

OPERATIONSTECHNISCHE|-R ASSISTENT|-IN

MEDIZINISCHE|-R FACHANGESTELLTE|-R

KAUFFRAU|-MANN IM GESUNDHEITSWESEN



Hameln	Hochschule Weserbergland Tel.: 05151 95590 http://www.hsw-hameln.de E-Mail: info@hsw-hameln.de	Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft	optional Bankkaufmann/-frau Industriekaufmann/-frau
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
		Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen	
Diepholz	Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) Vechta-Diepholz-Oldenburg gGmbH Fachhochschule und Berufsakademie Standort Diepholz, Tel.: 05441 9920 http://www.fhwt.de , E-Mail: info@fhwt.de	Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen	im Regelfall Industriekaufmann/-frau
		Bachelor of Engineering – Maschinenbau	alle technischen Ausbildungsberufe
Hildesheim	HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hohnsen 4, 31134 Hildesheim Tel.: 05121 881-0, Fax: 05121 881-132 http://www.hawk-hhg.de	Bachelor of Science	Physiotherapeuten
Wolfenbüttel	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachbereich Versorgungstechnik Tel.: 05331 9394005 http://www.ostfalia.de/cms/de/v/ E-Mail: studienberatung@ostfalia.de	Bachelor of Engineering – Energie- und Gebäudetechnik	Anlagenmechaniker/-in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Quelle: Markus Schieder – Fotolia



BORN TO CAST? COME IN! Bewirb Dich!

WER IST DIE KSM CASTINGS GROUP GMBH?

KSM ist einer der wichtigsten Partner der Automobilindustrie in der Region. Wir produzieren weltweit für unsere Kunden einbaufertige, gegossene Komponenten für Motor, Getriebe, Fahrwerk und Karosserie: Vom Prototyp bis zum System und von der Entwicklung bis zur Serienproduktion

- IN EUROPA, CHINA, USA



AUSBILDUNG BEI KSM

technisch:

- Gießereimechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Technische Modellbauer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in

kaufmännisch:

- Industriekaufrau/-mann

FÜR ALLE, DIE NOCH ÜBERLEGEN:
Wir bieten auch Praktikumsplätze an. Nähere Informationen gibt's auf unserer Website und bei unseren Ansprechpartnern.

DUALES STUDIUM

Du willst beides? Berufspraxis und Hochschulwissen? Wir machen dir ein Angebot - das duale Studium.

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

- Produktionstechnik
- Konstruktionstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

GLEICH BEWERBEN

Auf geht's! Sende deine Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder per Post an:

Technische Ausbildung
Jörg Gustke
Ausbildungsleiter
Telefon +49 51 21 505 - 329
Joerg.Gustke@ksmcastings.com

Kaufmännische Ausbildung
Duales Studium
Jolanthe Schober
Personalabteilung
Telefon +49 51 21 505 - 367
Jolanthe.Schober@ksmcastings.com

KSM Castings Group GmbH · Cheruskerring 38
D - 31137 Hildesheim
www.ksmcastings.com



Metall- und Elektroberufe



Berufsfeld: *Elektrotechnik*

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – täglich 24 Stunden, rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diese Energieform nicht mehr vorstellbar. Ohne Strom geht gar nichts ...

Die Unternehmen in Industrie und Wirtschaft sind gleichermaßen auf die Elektrizität angewiesen. Junge Leute, denen ein Licht aufgeht, wählen deshalb einen der angebotenen IHK-Elektroberufe. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichsten Branchen.

Fachkräfte der Elektrotechnik werden immer und überall gebraucht. Ein zukunftssträchtiges und hochmodernes Berufsfeld für helle Köpfe!



Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei diesem neuen Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen Berufe Industrieelektroniker/-in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikationselektroniker/-in. Ausbildungsmöglichkeiten in diesen alten Berufen wurden in der Vergangenheit äußerst selten angeboten. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäftigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechnischen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt du die Fehlerquellen ein und wechselst defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen, sowie Kundenberatung und Benutzereinarbeitung gehören auch zu den Aufgaben.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren. Der klassische Arbeitsbereich ist die Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudetechnik kommen hinzu. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernehmen diese Elektroniker/-innen technische und organisatorische Dienstleistungen: Nutzeranforderungen analysieren, Änderungen an Energie- und Kommunikationssystemen sowie Versorgungssystemen konzipieren, Kosten kalkulieren, Leit- und Sicherheitseinrichtungen prüfen, Fehlerdiagnosen erstellen, technische Gebäudesysteme optimieren.



Cooler Kollegen und spannende Projekte sind genau mein Ding.

Siemens Professional Education, Herbst 2015

In Hannover hat Dir Siemens einiges zu bieten – vor allem beste Karrierechancen für Deine Zukunft. Bewirb Dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und erhalte einen Platz für einen der folgenden Ausbildungs- und dualen Studiengänge.

- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) in Elektro- und Informationstechnik**
Studiengang an der HS Hannover inkl. IHK-Abschluss als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- **Bachelor of Arts (B. A.) in Business Administration**
Internationaler Studiengang an der HWR Berlin (NC 2,3) inkl. IHK-Abschluss als Industriekaufmann/-frau
- **Duale technische Ausbildung**
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Betriebstechnik

Arbeite weltweit an spannenden Projekten mit und sammle wertvolles Wissen von erfahrenen Experten an unseren internationalen Standorten. Entscheide Dich jetzt für eine Karriere bei Siemens!

siemens.de/ausbildung





Berufsfeld: *Metall*

Die Metallindustrie stellt rund 45 % aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Circa 30 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei diesem Beruf baust du Automatisierungslösungen in vorhandene Systeme ein. Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elektrische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Störungsanalyse mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.

In den Bereichen der Produktions- und Fertigungsautomation, bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist du im Einsatz. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei Bedarf eingreifen können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheitsbewusstsein notwendig.

Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Wenn die Luft rein ist und alle dicht gehalten haben, ist die Welt in Ordnung: Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker stehen dafür gerade, dass die Rohrleitungen dicht bleiben. Sie sorgen dafür, dass Lüftungstechnische Anlagen und Systeme in der Förder- und Fernleitungstechnik, in der Ver- und Entsorgungstechnik, in der Klima- und Kraftwerktechnik sowie im Hochdruckbereich funktionstüchtig sind. Die dreieinhalbjährige Ausbildung ist nur was für junge Leute, die körperlich belastbar sind, logisch denken und selbstständig handeln können und ein hohes Sicherheitsbewusstsein haben. Auch ein gutes Farbempfinden wird gebraucht. Die Aufgabenbereiche liegen hauptsächlich in der Montage, im Einbau von Armaturen sowie in der Instandhaltung von Anlagen. Gearbeitet wird sowohl alleine als auch im Team. Die Einsatzgebiete sind Anlagenbau, Apparate- und Behälterbau, Instandhaltung, Rohrsystemtechnik und Schweißtechnik.

Fertigungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Heutzutage werden viele Erzeugnisse in der Industrie in Serienfertigung hergestellt. Bei dem Zusammenbau und der Aufstellung der Produktionsmaschinen müssen Verstand und Fingerspitzengefühl gleichermaßen eingesetzt werden. Zum Aufgabenfeld gehören die Montage von Bauteilen und Baugruppen zu Maschinen, Apparaten, Geräten oder Kraftfahrzeugen, das Prüfen und Einstellen von Funktionen sowie die Fehlerbeseitigung und produktbezogene Reparaturen. Fertigungsmechanikerinnen und -mechaniker müssen aber auch „voll den Plan haben“ und dispositiverische (planerische) Aufgaben übernehmen können, wenn's um die Feinsteuerung und Materialbereitstellung im Bereich der betrieblichen Fertigungs- und Montagesteuerung geht. Die Ausbildung dauert drei Jahre, vorausgesetzt werden körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein und logisches Denkvermögen.





Wilkhahn

Der optimale Start ins Berufsleben.

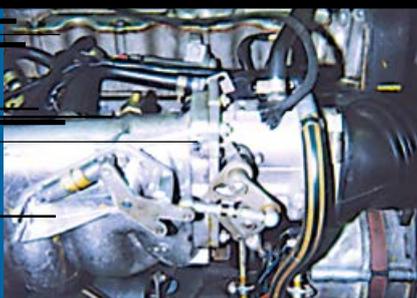
Gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen. Eigeninitiative und Zielstrebigkeit sind die Voraussetzungen für beruflichen Erfolg. Eine Berufsausbildung bei Wilkhahn bedeutet die Verbindung von solider theoretischer Ausbildung an der Berufsschule oder der HSW und der praxisnahen Vermittlung von Fertigkeiten im Unternehmen. Wilkhahn gilt auch in Sachen Betriebsklima als vorbildlich. Der Führungsstil ist partnerschaftlich, Fairness im täglichen Umgang oberstes Gebot. Wir bereiten junge Menschen gewissenhaft und gründlich auf ihren Beruf vor, wie das nur in einem großen Unternehmen möglich ist. Und weil wir viel in die Ausbildung investieren, haben wir ein hohes Interesse daran, die Auszubildenden später auch zu übernehmen.

Für das neue Ausbildungsjahr suchen wir:

- **Betriebswirte: Bachelor of Arts (B. A.) (m/w)**
- **Wirtschaftsingenieure: Bachelor of Engineering (B. Eng.) (m/w)**
- **Industriekaufleute (m/w)**
- **Technische Produktdesigner (m/w)**
- **Polsterer (m/w)**
- **Holzmechaniker (m/w)**
- **Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)**
- **Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w)**
- **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)**

Nähere Informationen zu allen Ausbildungsangeboten finden Sie unter www.wilkhahn.de/jobs.

Wilkhahn, Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG
Gabriele Sprick
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münder
Telefon (05042) 999-160
bewerbung@wilkhahn.de



Werkzeugmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Ganz gleich, ob Kurbelwellen, medizinische Geräte oder Kühlschranktürren – um sie herzustellen, müssen die verschiedenen Metalle und Kunststoffe z. B. gebogen, geschnitten, ausgestanzt oder verformt werden. Das klappt nur mit dem richtigen Werkzeug. Werkzeugmechaniker stellen daher für die industrielle Serienfertigung diese Schneid-, Stanz- oder Biegewerkzeuge her. Werkzeugmechaniker sind „Hightech-Spezialisten“. Mithilfe computergesteuerter Werkzeugmaschinen leisten sie passgenaue Maßarbeit. Je nach Industriezweig müssen sehr spezielle Werkzeuge hergestellt werden.

Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Dieser Ausbildungsberuf ist was für junge Leute, die gerne im Team und an verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Nach dreieinhalbjähriger Lehr- und Lernphase können Mechatronikerinnen und Mechatroniker in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen eingesetzt werden. Ihr Einsatzfeld kann beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau liegen oder bei Betreibern mechanischer und elektronischer Systeme. Hier sind sie für die Montage und Wartung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen zuständig. Der Arbeitsplatz kann im Servicebereich, in Werkstätten oder auf Montagebaustellen angesiedelt sein. Gefragt sind in diesem Bereich logisches und abstraktes Denkvermögen, Kombinationsgabe, Entscheidungsfähigkeit und natürlich technisches Verständnis.

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik mit Schwerpunkt Drehtechnik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten. Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker mit Schwerpunkt Drehtechnik sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Die Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker arbeiten in den Einsatzgebieten Drehautomatensysteme, Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme und Schleifmaschinensysteme.

Berufsfeld: *Metall*

enercity
positive energie

Dein Ding. Deine Ausbildung. Deine Zukunft.

enercity bietet jungen, talentierten und engagierten Menschen echte Perspektiven. Von der Ausbildung in einem technischen oder kaufmännischen Beruf bis zum dualen Studium:
Bei enercity startest du mit positiver Energie in deine Karriere!

- Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Engineering – Energietechnik und Informationstechnik
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekaufrau/-mann
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in

Bereit für neue Herausforderungen? Informier und bewirb dich gleich online unter www.enercity.de/ausbildung

**Jetzt
bewerben
& durch-
starten!**

Als Azubi zu ALDI

Jedes Jahr suchen wir weit über 1.000 neue Azubis*. Wenn du gern mit Zahlen umgehst und genauso gern mit Menschen, wenn du ein gutes Schulabschlusszeugnis hast, wenn du freundlich auftrittst und gern mit anpackst, könnten unsere Ausbildungsberufe genau das Richtige für dich sein:

- Verkäufer/-in im Einzelhandel (zwei Jahre)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (drei Jahre)

Informier dich online unter www.aldi-azubi-camp.de

ALDI – Erfinder des Discounts

Millionen von Menschen in Europa kaufen täglich bei ALDI ein.

Sie vertrauen uns. Denn ALDI hat vor über 50 Jahren in Deutschland den Discount erfunden. Seitdem halten wir uns ganz klar an ein einfaches Versprechen: „Qualität ganz oben – Preis ganz unten.“

Damit wir unser Versprechen jeden Tag erfüllen können, konzentrieren wir uns auf das, was zählt: unsere Kunden und ihre Zufriedenheit. Darauf ist alles bei uns ausgerichtet. Die Wege sind kurz, jeder Schritt ist exakt geplant, alle arbeiten nach klaren Abläufen Hand in Hand zusammen.

Dieses Prinzip hat uns erfolgreich gemacht – in Deutschland und international. Um unseren Erfolg fortzuführen, brauchen wir Menschen, die etwas leisten wollen. Menschen wie dich. Ganz einfach.

Unsere Ausbildung – ein guter Anfang

Die Ausbildung bei ALDI hat einen guten Ruf. Unsere Azubis gehören immer wieder zu den besten ihres Jahrgangs. Auch weil wir sie mit eigenen Ausbildungsplänen und Schulungen unterstützen.

Der Abschluss kann der Startschuss in eine interessante Zukunft bei ALDI sein. Die meisten unserer Azubis übernehmen wir in eine Festanstellung – und bieten ihnen alle Chancen, weiterzukommen. Weil wir unsere Nachwuchsführungskräfte am liebsten im Unternehmen finden.

Dabei geben wir dir auch Sicherheit für die Zukunft. Denn ALDI ist in Deutschland die Nummer eins im Lebensmitteldiscount.

*Aus Gründen der Lesbarkeit beschreibt der Begriff Azubi zugleich weibliche und männliche Auszubildende.



ALDI bildet aus.
www.aldi-azubi-camp.de



Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Regionalgesellschaft suchen wir Auszubildende
zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w).

Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Lehrte
Gewerbestraße 3 – 9, 31275 Lehrte

Für echte Kaufleute.





IT-Berufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Informations- und Telekommunikationstechnik

Berufe für *EDV-Freaks* und *Computerdompteure*

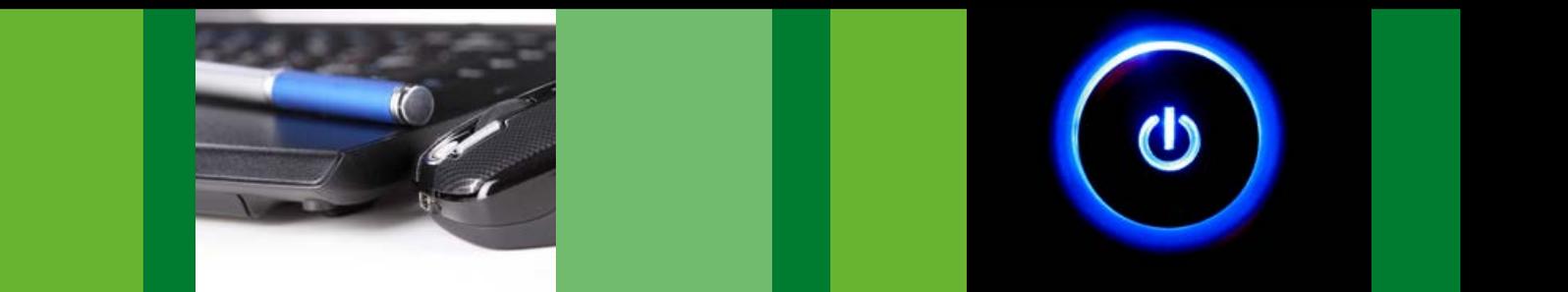


Wer sich beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste früher lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Jetzt ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computer-Freaks, die in einem Betrieb erlernt werden können.

IT-Systemelektroniker/-innen kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie führen in neue Systeme ein, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.

Der Beruf *Fachinformatiker/-in* Fachrichtung: *Anwendungsentwicklung* soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Aufgaben der *Fachinformatiker/-in* Fachrichtung: *Systemintegration* schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.



Der dritte Beruf der *IT-System-Kaufleute* befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen, Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Und schließlich gibt es *Informatikkaufleute*, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT-Techniken Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.



KONICA MINOLTA

IT-Ausbildung bei Konica Minolta!

Wer erstklassige Perspektiven sucht, findet sie bei uns: Konica Minolta ist ein führender Anbieter von Komplettlösungen für den unternehmensweiten Druckworkflow im B2B-Bereich- die faszinierende japanische Marke für innovative Business Solutions. In einem multikulturellen Umfeld gestalten rund 8.600 Menschen europaweit mit kreativen Ideen und viel Freiraum unsere visuelle Office-Zukunft. Seien Sie dabei!



Wir suchen für unser Headquarter Langenhagen bei Hannover

Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2016

Ausbildungsbeginn ist der 01. August 2016

IT-Systemkaufmann (m/w)

Fachinformatiker (m/w) mit Schwerpunkt Systemintegration

Es erwartet Sie

- eine spannende Zeit in einem dynamischen, innovativen und internationalen Umfeld
- eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung mit guten Perspektiven
- freundliche Ansprechpartner und eine kontinuierliche Ausbildungsbetreuung
- abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten bereits während der Ausbildung

Ihr Profil

Sie haben gute IT-Grundkenntnisse und zu Ihren Stärken gehören Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, eine hohe Einsatzbereitschaft, organisiertes und selbständiges Arbeiten sowie gute Englischkenntnisse?

Wir bieten Ihnen

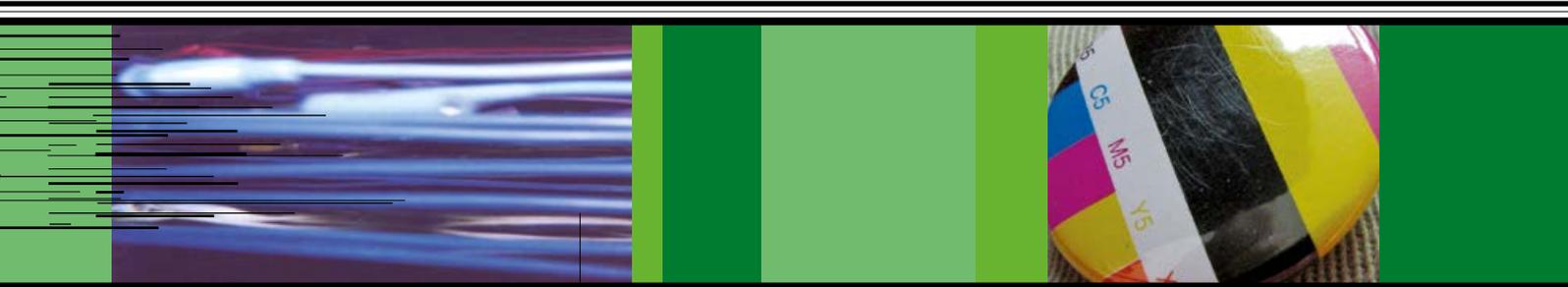
- 13 Ausbildungsvergütungen / Jahr
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub / Jahr
- Vertrauensarbeitszeit (38,5 Std)
- ein Betriebsrestaurant
- moderne Büroausstattung
- professionelles Onboarding
- ein internationales, herausforderndes Aufgabengebiet

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis über spezielle Qualifikationen (PC-Kenntnisse, Sprachkenntnisse, Auslandsaufenthalte, Praktika, etc.).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in unserem Bewerbungsverfahren ausschließlich Bewerbungen **per Online-Bogen** berücksichtigen: www.konicaminolta.de/de/business-solutions/unternehmen/karriere/junge-talente/berufsausbildung.html

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH · Human Resources · Frau Jacqueline Randelhoff · Tel.: 0511-7404-432

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Digital in die Zukunft

Die moderne Technik hat die Druck- und Papierbranche grundlegend verändert. Die bleiernen Zeiten sind längst vorbei. Der Fotosatz, der seit den 70er-Jahren den Bleisatz verdrängt, wird nun selbst nach und nach ersetzt: Computer und Software sind auch hier auf dem Vormarsch. Digitalisierung heißt die Zukunft. Bilder, die in digitaler Form vorliegen, können sofort in ein Layout eingebaut werden. Ganze Seiten werden am Bildschirm erstellt. Medientechnolog(inn)en Druck überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal über 50 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird.

Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastiktüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Medientechnolog(inn)en Siebdruck. Packmitteltechnolog(en) stellen mit modernen Maschinen unterschiedliche Verpackungen her. Sie erstellen Muster für die Kunden, fertigen spezielle Werkzeuge für die Produktionsmaschinen und bauen sie in diese ein.



Medientechnologie/-technologin Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ohne Medientechnologie/-technologin Druck würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärts gehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mithilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele andere Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt – Künstler der Popart haben mit Druck-

techniken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Medientechnologie/-technologin Druck triffst du alle Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind, und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende.





Mediengestalter/-in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung gliedert sich in eine zwei-jährige gemeinsame Ausbildung und drei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wahlqualifikationen, die Unternehmen mit unterschiedlichen Spezialisierungen die Ausbildung ermöglichen sollen.

Die Säulen der gemeinsamen Ausbildung bilden das Datenhandling, die Medienintegration sowie die Gestaltungsgrundlagen. Dabei erhalten Gestaltung und Typografie einen deutlich höheren Stellenwert: Ein halbes Jahr der Ausbildung ist für diese Inhalte vorgesehen.

Fachrichtung Beratung und Planung

- ▶ Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen
- ▶ Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen
- ▶ Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten
- ▶ Projekte visualisieren und präsentieren
- ▶ Projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

- ▶ Kundenaufträge analysieren
- ▶ Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren
- ▶ Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen
- ▶ Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren
- ▶ Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung ausarbeiten
- ▶ Mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

Fachrichtung Gestaltung und Technik

- ▶ Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen
- ▶ Elemente für Medienprodukte gestalten
- ▶ Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- ▶ Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- ▶ Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen

Arbeitsgebiete

Mediengestalter/Mediengestalterinnen sind in Industrie und Handwerk tätig. Sie arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.



Der Gast ist *König*



Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.



Koch/Köchin

Was du mitbringen solltest:

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen kalkulieren und herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre, Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau

Was du mitbringen solltest:

Freundlichkeit, angenehmes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuverlässigkeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung

Dauer: 3 Jahre. Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister und Restaurantmeister/-meisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Fachkraft im Gastgewerbe

Der kurze Weg zur qualifizierten Ausbildung

Was du mitbringen solltest:

Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

Was du alles lernst:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Buffet bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerservice bis zum Einsatz im Büro.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 2 Jahre. Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse. Besuch einer Hotelfachschule.



Hotelkaufmann/-frau

Was du mitbringen solltest:

Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Was du mitbringen solltest:

Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Sprach- und Fachkursen, von Verkaufsförderungsseminaren, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Hotelfachmann/-frau

Wo die Welt zu Hause ist.

Was du mitbringen solltest:

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Intelligenz, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/ zur Hotelmeisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



Quelle: goodluz - Fotolia

Handelsberufe



Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ansprechendes Äußeres.

Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dir dich als Verkäufer/-in vorstellen? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und

Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen.

Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. Fachliche Beratung eben, fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warensortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehört der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirt-

schaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.



Drogist/Drogistin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Drogist bist du Experte für die Produkte des drogistischen Sortiments und verfügst über das Fachwissen einer/s Kauffrau/Kaufmanns im Einzelhandel. Als Drogist hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du betreust Sortimentsbereiche, zum Beispiel Foto, Pharma oder Kosmetik, und berätst Kunden mit deinem Fachwissen. Des Weiteren führst du Verkaufsgespräche und kümmerst dich um die Bestellung, die Lieferung, die Lagerung und die Präsentation der Ware, zudem organisierst du Aktionen zur Verkaufssteigerung. Während der Ausbildung erlangst du Wissen in den Bereichen Beratung und Verkauf, Warenwirtschaft, Betriebsorganisation und Buchhaltung sowie Fachwissen über die Produkte des drogistischen Sortiments, z. B. Fotografie, Haar-, Haut- und Körperpflege und Gesundheitslehre.

Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei

der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt.



Ausbildung oder Abiturientenprogramm bei Lidl

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt? Dann sind Sie bei Lidl genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt.

Warum Lidl? Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Abiturientenprogramm – bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie jederzeit unterstützt – von Anfang an.

Voraussetzungen: Für die Ausbildungen erwarten wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden – Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

Ausbildungen im Profil: Starten Sie bei uns mit einer der beiden zweijährigen Ausbildungen als Verkäufer (w/m) oder als Fachlagerist (w/m). Oder wählen Sie eine der dreijährigen Ausbildungen: beispielsweise zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellv. Filialleiter (w/m) zu werden. Als Fachkraft (w/m) für Lagerlogistik ist Ihr Ziel eine Position als Gruppenleiter (w/m) in einem unserer Zentrallager. Und als Kaufmann (w/m) für Büromanagement haben Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten in unseren regionalen Verwaltungen.

*Unterschiedliche Regelungen, je nach Bildungsträger möglich.

Abiturientenprogramm im Profil: Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 bzw. 24 Monaten* sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK. Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialleiter (w/m).

Attraktive Vergütung: Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 900 €, 2. Jahr 1.000 €, 3. Jahr 1.200 €. Ausbildungen Logistik und Büro: 1. Jahr 800 €, 2. Jahr 900 €, 3. Jahr 1.100 €. Abiturientenprogramm: 1.-6. Monat 1.000 €, 7.-18. bzw. 24. Monat* 1.200 €. Danach profitieren Sie von der übertariflichen Vergütung bei Lidl. (Stand: November 2014)

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.karriere-bei-lidl.de



Lidl lohnt sich.

AUSBILDUNG BEI LIDL



Dominique Rüh (26 Jahre)
2. Lehrjahr zur Kauffrau im Einzelhandel

... über den Beruf:

Die Ausbildung zum/zur Verkäufer/in dauert zwei Jahre. Für den Lehrberuf „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ wird die Ausbildungszeit auf zweieinhalb bzw. drei Jahre verlängert. Du benötigst einen Haupt- bzw. Realschulabschluss. Ich kann nur empfehlen, sich im Voraus über die Ausbildung zu informieren und einfach mal ein Praktikum zu machen. Dann siehst du, was dich in der Ausbildung erwartet.

Auf jeden Fall ist der Beruf sehr vielfältig. Du solltest offen für Neues sein, freundlich, teamfähig und flexibel. Für mich ist es genau das Richtige! Ich liebe den Kontakt zu den Kunden und durfte von Anfang an sehr selbstständig arbeiten. Je mehr Verantwortung mir übertragen wird, desto mehr Spaß macht mir der Job.

... über die Ausbildung:

Während der Ausbildung durchläufst du die verschiedenen Abteilungen im Markt, z. B. Obst und Gemüse, Food und Drogerie. Frei nach dem Motto „learning by doing“ wird dir schnell viel Verantwortung übertragen.



Für Fragen steht immer ein Abteilungsverantwortlicher zur Verfügung, der – wie ich die Erfahrung gemacht habe – auch immer eine kompetente Antwort bereit hat und gerne sein Fachwissen weitergibt.

Parallel zur Ausbildung geht's auch regelmäßig in die Berufsschule. Die Theorie, die wir dort vermittelt bekommen, kann ich eins zu eins im Markt umsetzen. Das macht das Lernen für mich einfach.

... ganz persönlich:

Mein persönliches Highlight bei famila war bisher die Verleihung des Titels „Käsetresen des Jahres“. Ein so positives Feedback der Kunden für etwas, an dem ich beteiligt war, ist die beste Bestätigung. Ich finde es super, da mitzuwirken. Insgesamt bin ich während meiner Ausbildung viel offener fremden Menschen gegenüber geworden.

... über ihre berufliche Zukunft:

Ich sehe mich noch lange bei famila. Engagement wird hier gefördert! Im Kollegium herrscht eine familiäre Atmosphäre, es gibt viele Weiterbildungsangebote und Aufstiegsmöglichkeiten. Ich könnte mir vorstellen, irgendwann einmal eine leitende Position für eine Abteilung zu übernehmen.

Wurde dein Interesse geweckt? Dann informier dich auf unserer Internetseite www.famila-ausbildung-mein-ding.de oder auf www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de oder bewirb dich gleich online!

Beste Aussichten!

Meine Ausbildung bei Bartels-Langness

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/-innen
 - für Systemintegration
 - für Anwendungsentwicklung
- Fachlagerist/-innen

Infos und Online-Bewerbung:
www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de

BARTELS – LANGNESS

MEINE EIGENE KOHLE
 + KORREKTE AUSBILDER
 + MEINE ZUKUNFT IST SICHER

MEIN DING

DEINE AUSBILDUNG IM EINZELHANDEL

- Verkäuferinnen/Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel – Food, Hartwaren/Textil, Fisch
- Fleischerinnen/Fleischer – verkaufsbetont
- Fachverkäuferinnen/Fachverkäufer – im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleisch
- Spezialausbildung für Nachwuchsführungskräfte – Handelsfachwirte

GUTE GRÜNDE, DEINE KARRIERE BEI FAMILA ZU STARTEN.

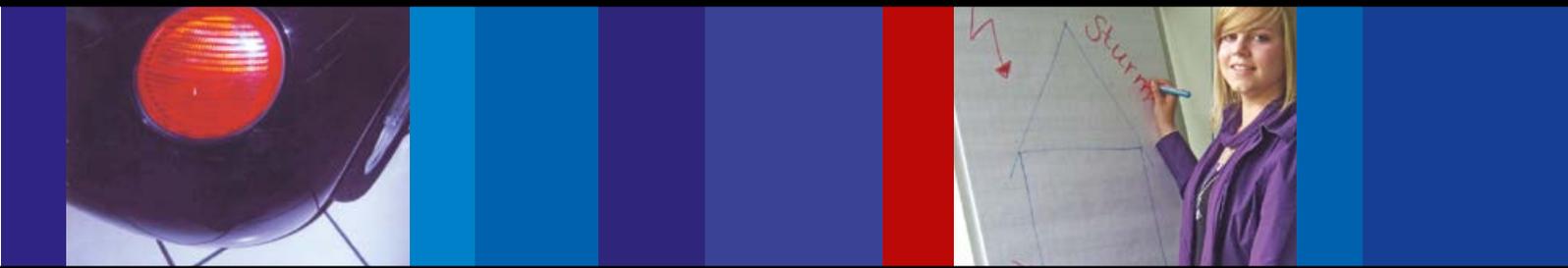
- famila hat über 7.000 Mitarbeiter, bildet über 500 junge Menschen aus und ist damit eines der führenden Ausbildungsunternehmen in Norddeutschland.
- famila hat ein umfassendes und abwechslungsreiches Sortiment von über 40.000 Artikeln. Das bietet viele Möglichkeiten für kreative und engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer.

www.famila-ausbildung-mein-ding.de

MEIN DING – MEINE AUSBILDUNG BEI FAMILA!

famila
 besser als gut!

Kaufmännische Berufe



Industriekaufmann/ Industriekauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich z. B. dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf sind die Industriekaufleute verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern, kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen.

Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du Interesse am Auto? Willst du dich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen? Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für verantwortungsvolle Aufgaben.

Automobilkaufleute wissen alles rund ums Auto. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.

Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du wünschst dir einen Beruf, in dem du es zu etwas bringen kannst und der dir statt langweiliger Routine Abwechslung beschert. Du willst nicht mit Maschinen, sondern mit Menschen umgehen, nicht still für dich allein arbeiten, sondern lieber im Team. Als Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen hast du eine Ausbildung, die dich befähigt, die vielfältigen Aufgaben in einer modernen Büroorganisation zu bewältigen. Außerdem bist du in der Lage, Kunden fachgerecht zu beraten und zu betreuen.

Bankkaufmann/Bankkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wenns ums Geld geht, wirds ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank ist Vertrauenssache. Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, dass Bankkaufleute mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt treten. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund. Ob beim Einsatz an der Aktienbörse oder beim Geschäft mit Auslands- oder Sparkonten. Bei Bankkaufleuten wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung, Kontaktfreudigkeit und „adrettes“ Erscheinungsbild gelegt.

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die seit mehr als 20 Jahren bestehenden Büroberufe wurden aktualisiert und neu strukturiert. Die drei bestehenden Büroberufe (Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation) wurden zu einem neuen Beruf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ mit einer dreijährigen Ausbildungsdauer zusammengefasst.

Zum 01.08.2014 ist das neue Berufsbild in Kraft getreten. Als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement organisiert und bearbeitest du bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigst du kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung.



Eine Ausbildung bei der VGH/ivv – die richtige Entscheidung!

Wer wir sind und was wir tun.

Die VGH Versicherungen sind als Gruppe vor gut 50 Jahren durch den Zusammenschluss der 1750 gegründeten Landschaftlichen Brandkasse Hannover und der Provinzial Lebensversicherung Hannover von 1918 entstanden. Gemeinsam mit der Provinzial Krankenversicherung Hannover AG (1996) und der Provinzial Pensionskasse AG (2002) bilden die VGH Versicherungen unter einem Markendach die größte Einheit der öffentlichen Versicherer in Niedersachsen. Insgesamt sind 4.500 Menschen direkt und mittelbar in der VGH-Direktion in Hannover und den 11 Regionaldirektionen in ganz Niedersachsen tätig.

Schnelligkeit, Beständigkeit, Marktdurchdringung: Das sind die Stärken der VGH Versicherungen. Die VGH ist als öffentlich-rechtlicher Versicherer ausschließlich in Niedersachsen aktiv. Dieses Regionalprinzip ist für das Unternehmen der Schlüssel zum Erfolg – denn es gewährleistet ein enges, flächendeckendes Vertriebsnetz und intensive Kundenbeziehungen.

Über 600 selbstständige Versicherungsvertreter der VGH sowie die Geschäftsstellen der Sparkassen und der Landessparkasse bieten die breite Produktpalette der VGH an und sorgen auf kurzen Wegen dafür, dass unser Unternehmen für viele Menschen in Niedersachsen die erste Wahl ist. Die Kunden bescheinigen der VGH im Rahmen von Umfragen eine hohe Produkt- und

Dienstleistungsqualität – damit zählt die VGH zur Spitzengruppe der Versicherer im deutschen Markt.

Die ivv – Informationsverarbeitung für Versicherungen GmbH ist der IT-Dienstleister von und für öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen, u. a. der VGH. Circa 370 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen engagieren sich gemeinsam mit weiteren Partnern für die Kunden. Die ivv konzipiert und entwickelt die ivv-branchenspezifische Software, sorgt für einen reibungslosen Produktionsbetrieb und betreut die technische Infrastruktur ihrer Kunden.

Die Arbeitsbedingungen bei der VGH und ivv sind innovativ und modern: Flache Hierarchien kennzeichnen das Arbeitsumfeld ebenso wie Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat einen sehr hohen Stellenwert. Bereits in der Ausbildung werden Eigeninitiative und die Arbeit im Team gefördert. Projektarbeiten für Auszubildende unterstützen das selbstständige Arbeiten bereits zu Beginn der Tätigkeit.

Bei der VGH und der ivv sind Sie von Anfang an fest in ein Team eingebunden. Das heißt: Sie haben bestimmte Aufgaben, für die Sie verantwortlich sind, aber auch engen Kontakt zu Kollegen und Kolleginnen, die Ihnen dabei helfen.

Und die späteren Einsatzmöglichkeiten?

Auch im Anschluss an die Ausbildung investieren wir in externe Weiterbildungsmaßnahmen und sorgen für den gezielten Einsatz der Auszubildenden/Bachelorstudenten je nach ihren individuellen Stärken. Die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat einen hohen Stellenwert.

50 verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle zeigen, dass die VGH und die ivv Arbeit und Familie bestmöglich in Einklang zu bringen verstehen. Bei uns gilt Fairness nicht nur dem Kunden gegenüber, sondern auch als Grundsatz in der Personalarbeit.

Wir bilden in den drei Ausbildungsberufen aus:

- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Versicherung
- Bachelor of Arts, Fachrichtung Versicherungswirtschaft
- Bachelor of Science, Fachrichtung Wirtschaftsinformatik/Praktische Informatik

Mehr über uns im Internet unter www.vgh.de bzw. www.ivv.de!

Von Anfang an praktisch eingebunden.

fair versichert
VGH 



Neues wagen – und sich selbst treu bleiben: Das ist der Geist unseres Unternehmens. Auch Sie wollen nach erfolgreichem Schulabschluss mutig Neuland erobern? Dann könnte Ihnen diese Einstiegschance richtig gut passen. Willkommen beim größten regionalen Versicherer im Lande!

Einsteigen, durchstarten und weiterkommen: Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei uns – dann stehen Ihnen in Zukunft viele Türen offen.

Kaufmann m/w für Versicherungen und Finanzen

Fachrichtung: Versicherung
Dauer: 2,5 bis 3 Jahre

In Ihrer zweieinhalb- bzw. dreijährigen Ausbildung vermitteln wir Ihnen alles, was Sie für diesen vielseitigen und vor allem zukunftssicheren Beruf qualifiziert. Dabei werden Sie von Anfang an mit realen Aufgaben betraut, bei denen Ihnen unsere Profis stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erweiterter Sekundarabschluss I oder allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Außendienst

Bachelor of Arts (B. A.) Betriebswirtschaft

Fachrichtung: Versicherungswirtschaft
Dauer: 3 Jahre

Eine starke Kombination aus Theorie und Praxis: Das duale Studium bietet Ihnen ein BWL-Studium an der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover und eine Ausbildung in unserem Unternehmen. Mit erfolgreich absolvierter IHK-Prüfung können Sie sich schon nach zweieinhalb Jahren Kaufmann m/w für Versicherungen nennen – bevor Sie nach weiteren sechs Monaten den Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft ablegen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- allgemeine Hochschulreife
- sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung und Durchsetzungsstärke
- Interesse an der Arbeit im Außendienst

Bachelor of Science (B. Sc.) Wirtschaftsinformatik/ Praktische Informatik

Dauer: 3 Jahre

Einfach praktisch: Mit den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Praktische Informatik bieten wir Ihnen in Kooperation mit der ivv ein wissenschaftliches Studium mit konkretem Praxisbezug. In beiden dualen Studiengängen wechseln sich Studienphasen an der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover mit berufspraktischen Phasen in der ivv ab.

Unsere Erwartungen an Sie:

- allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung und Durchsetzungsstärke

Ist das Richtige für Sie dabei?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an einstieg@vgh.de. Ausbildungsbeginn ist der **1. August 2016**. Für Vorabinformationen steht Ihnen Debbie-Victoria Brandes, Abteilung Personalentwicklung (PE), Schiffgraben 4, 30159 Hannover unter Telefon 0511 362-3541 oder per E-Mail: debbie-victoria.brandes@vgh.de gern zur Verfügung.



Erfahren Sie mehr über die VGH Versicherungen als Arbeitgeber unter www.vgh.de | www.ivv.de. im Bereich Jobs & Karriere.





Logistikberufe

Logistisch denken – ökonomisch handeln

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus den USA oder Nikes aus Niketown. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen. Während ihrer Ausbildung lernen die zukünftigen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

Fachkraft für Lagerlogistik

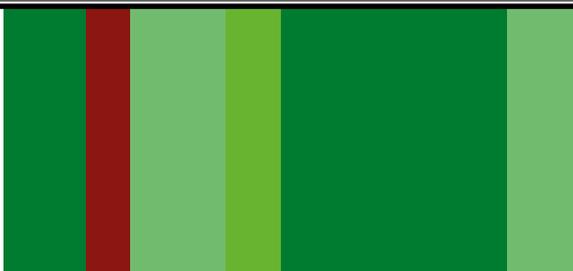
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was so dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Fördereinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Solltest du später weitermachen wollen, dann besteht die Möglichkeit, den Lager- und Transportmeister zu machen, der dir sehr gute Berufschancen eröffnet.

Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Lkw von München nach Istanbul oder nach Karlsruhe. Im Reisebus von Hamburg nach Madrid. Im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt. Berufskraftfahrer haben die Wahl: Sie transportieren Güter oder befördern Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und evtl. auch ins Ausland. Berufskraftfahrer beherrschen aber nicht nur ihre Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sie verstehen auch jede Menge von Fahrzeugtechnik. Außerdem planen sie ihre Touren, wissen, auf was es beim Transport der verschiedenen Güter und der Personen ankommt, und kennen sich mit den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei ihrem Job tragen sie viel Verantwortung für Mensch und Umwelt. Verkehrssicherheit und Umweltschutz stehen für sie daher an erster Stelle. Während der Ausbildung wird der Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, für Omnibusse ab dem 20. Lebensjahr erworben. Die Kosten hierfür trägt der Ausbildungsbetrieb.



DACHSER
Intelligent Logistics



DU MACHST DEN ENTSCHEIDENDEN SCHRITT.

Du willst alle Möglichkeiten ausspielen? Dann verwirkliche deine Ideen bei DACHSER. Wir sind ein global agierendes Familienunternehmen mit weltweit rund 24.900 Mitarbeitern, das dir eine professionelle Ausbildung mit Zukunft bietet und alle Chancen der Logistikwelt eröffnet. Konkret: Unsere Übernahmequote liegt bei nahezu 100%.

Ab August 2015 bieten wir in unserem Logistikzentrum Hannover folgende Ausbildungen an:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w) Betriebswirtschaft –
Fachrichtung Transport/Spedition/Logistik

Wie du zu uns kommst:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER GmbH & Co. KG
Logistikzentrum Hannover
Frau Sandra Schrell, Frau Erika Math
Kemptener Straße 9
30855 Langenhagen

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.

www.dachser.de/karriere

 www.facebook.com/dachsercareers





Steuerfachangestellte/r:

Da steckt mehr drin,
als du denkst!

Jetzt Ausbildungsplatz sichern und durchstarten!

Das Ende der Schulzeit naht und immer noch keine Ahnung, was danach kommen soll? Schon mal über eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten nachgedacht? Die Berufsbezeichnung klingt vielleicht trocken, dahinter verbirgt sich aber ein spannender Beruf mit viel Abwechslung und Perspektive. Kurz: „Steuerfachangestellte/r. Da steckt mehr drin, als du denkst.“ Auf der Internetseite www.mehr-als-du-denkst.de gibt's zum Beispiel einen Online-Test, mit dem jede/r schon einmal spielerisch testen kann, ob dieser Beruf das Richtige sein könnte.

Doch was machen Steuerfachangestellte eigentlich genau? Steuerfachangestellte sind in den über 47.000 Steuerberaterpraxen in Deutschland die qualifizierten Mitarbeiter des Steuerberaters oder der Steuerberaterin. Sie unterstützen diese bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung ihrer Mandanten, etwa aus Industrie, Handel oder Handwerk. Zu ihren Aufgaben gehört das Rechnungswesen für Unternehmen ebenso wie die Vorbereitung von Steuererklärungen und die Prüfung von Steuerbescheiden des Finanzamts für die Mandanten.

Wer Steuerfachangestellter werden möchte, sollte ein Faible für Zahlen und Interesse an wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen mitbringen. Aber auch Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit sind gefragt. Steuerfachangestellte arbeiten nämlich von Anfang an eng mit den Mandanten aus vielen unterschiedlichen Bereichen und Branchen zusammen. Das macht die tägliche Arbeit abwechslungsreich und spannend. Außerdem gibt es attraktive Karrierechancen. Nach drei Jahren Berufstätigkeit ist die Fortbildung zum/zur Steuerfachwirt/in möglich, nach insgesamt sieben Jahren sogar die Zulassung zur Steuerberaterprüfung. Interessiert? Dann nichts wie ran

und bewerben! Die Ausbildung wird in der Praxis eines Steuerberaters, einer Steuerberaterin oder einer Steuerberatungsgesellschaft absolviert. Viele weitere nützliche Informationen zur Ausbildung und zum Beruf, eine Online-Börse mit aktuellen Ausbildungsplatzangeboten und vieles mehr gibt es unter www.mehr-als-du-denkst.de. Weitere Auskünfte erteilt auch die Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Adenauerallee 20 · 30175 Hannover
Tel. 0511 / 2 88 90 – 0 · Fax 0511 / 2 88 90 – 25

E-Mail: info@stbk-niedersachsen.de
Internet: www.stbk-niedersachsen.de

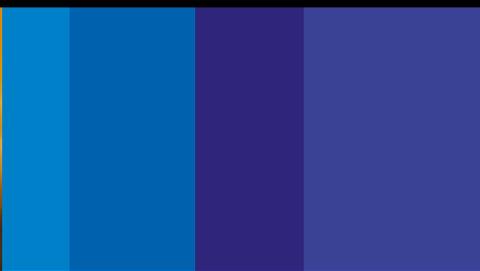
KONTAKT
ZU MENSCHEN
ABWECHSLUNG
ZAHLEN
VERTRAUEN
TEAMARBEIT

STEUERFACH-
ANGESTELLTE/R?

Da steckt mehr drin, als du denkst.
www.mehr-als-du-denkst.de

StBK

Sonstige Berufe



Fachkraft für Automatenservice

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Ob ein kleiner Snack, Getränke oder Fahrkarten – Automaten bieten meist das richtige Produkt zur richtigen Zeit. Wenn Sie bloß funktionieren würden ... Dafür kannst du als Fachkraft für Automatenservice sorgen. Denn nach einer eingehenden Fachberatung der Kunden, die sich für den stillen Essen-, Getränke- oder Ticket-Spender entschieden haben, stellst du den gewünschten Automaten auf, schließt ihn an und erklärst dem Kunden die korrekte Bedienung. Neben Beratung und Verkauf fällt auch die Wartung der Geräte in deinen Aufgabenbereich. Dazu zählt das Prüfen, Reinigen, Reparieren und Auffüllen der Automaten mit den entsprechenden Waren. Dabei ermittelst du das Konsumverhalten der Nutzer, das du anschließend im Büro auswertest. Dort dokumentierst du auch die Störungen, bearbeitest eventuelle Reklamationen und erstellst Abrechnungen und Kassenabschlüsse.



Automatenfachmann/ Automatenfachfrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Auch Automatenfachmänner und -frauen haben die Aufgabe, den perfekten Platz für das Gerät zu finden, den Automaten in Betrieb zu nehmen und ständig für Nachschub zu sorgen. Gleich wie die Fachkraft für Automatenservice hast auch du die Aufgabe, die Geräte zu warten, zu reinigen und eine Nutzungsanalyse zu erstellen. Die Ausbildung zum Automatenfachmann/ zur Automatenfachfrau, die ein Jahr länger dauert als die Ausbildung zur Fachkraft, ermöglicht zudem eine Vertiefung deiner Qualifikationen. Dabei stehen mechatronische Installationen, vertiefte Übungen zur Instandhaltung sowie Unterrichtsinhalte zur Informations- und Kommunikationstechnik auf dem Lehrplan der technisch orientierten Betriebsbereiche. Kaufmännische Geschäftsprozesse sowie ein Einblick in den Bereich Marketing und Personalwirtschaft sind Qualifikationen, die du im kaufmännischen Bereich erwerben kannst.



Produktionstechnologe/ Produktionstechnologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Technikinteressierte Tüftler und Bastler aufgepasst! Als Produktionstechnologe/-technologin lernst du alle produzierenden Bereiche kennen, kannst auf die Suche nach Fehlern gehen und eigene Ideen einbringen, um Prozesse zu optimieren. Im Produktionsgewerbe hast du die Aufgabe, die Erwartungen und Umsetzungsmöglichkeiten von Produktentwicklern, Konstrukteuren, Prozessentwicklern, Zulieferern, Herstellern, Kunden sowie dem Produktionsteam zu koordinieren. Während der Ausbildung lernst du Produktionsanlagen in Betrieb zu nehmen sowie Produktionsläufe mechanisch und mithilfe entsprechender Softwareeinstellungen einzurichten und vorzubereiten. Diese Anlagen werden dann für die Produktion und auch für Testreihen genutzt. Dabei bist du dann für die Dokumentation der Testergebnisse sowie für die Überprüfung der Produktionsfähigkeit der Anlagen zuständig. Die Organisation der Testläufe fällt ebenso in deinen Aufgabenbereich wie deren Auswertung. Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Wie produktiv ist die Anlage? Welche Soft- oder Hardware-Komponenten müsste man verändern, um die Prozessfähigkeit zu verbessern? Als Produktionstechnologe/-technologin wirst du bald all diese Fragen beantworten können.



Sonstige Berufe

Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In dem unübersehbaren Dschungel namens Reisemarkt braucht man einen sicheren Führer, um nicht in Hintertupfung zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Die Tätigkeit der Tourismuskauflleute (Kauflleute für Privat- und Geschäftsreisen) ist aber nicht nur für deinen Kunden unersetzlich; auch für dich selbst ist es sehr interessant, mithilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfteln und vor allem zu organisieren. Dass damit auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden ist, dass weiter Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften und diverser Versicherungskram für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf jedenfalls, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

Florist/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Florist/-in? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Auf-

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Jeder von uns erwartet bei einer Möbelleieferung oder bei einem Umzug eine gute Arbeit der Fachkräfte, die mit dem Auftrag vertraut sind. Mit dem Beruf „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice“ wird eine vielseitig einsetzbare Allroundkraft für die Möbel- und Umzugsbranche ausgebildet.

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugservice arbeiten in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie bei Umzugs Expeditionen. Sie montieren Küchen- und Möbelteile, installieren aber auch elektrische Geräte und schließen Wasserleitungen und Lüftungsanlagen an. Zu den weiteren Tätigkeiten gehören die klassischen Umzugsarbeiten, also das Verpacken von empfindlichen Umzugsgütern, das Transportieren der Ware und die Montage beim Kunden.

gaben eines Blumengeschäftes. Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht vom Einholen von Angeboten über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung. Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum/zur Floristenmeister/-in.

Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen und Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Die zunehmende internationale Ausrichtung vieler Unternehmen und geänderte Bedingungen bei der Nachfrage erfordern mehr kommunikative Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie technisches Verständnis. Produktwissen, Kundenorientierung und moderne Methoden der Unternehmensführung stehen stark im Vordergrund. Um den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Betriebe gerecht zu werden, gibt es verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anhand von Wahlqualifikationseinheiten: Steuerung und Kontrolle im Unternehmen, Gebäudemanagement, Maklergeschäft, Bauprojektmanagement und Wohnungseigentumsverwaltung.



Dienstleistungsberufe



Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen.

Dazu gehören auch die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die Förderung der Nachwuchsarbeit, die Werbung von Mitgliedern und Kunden/Kundinnen, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten und Fitnessanlagen. Sport- und Fitnesskaufleute übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft. Ihre Tätigkeit als Betreuer/-in und Berater/-in in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen macht sie zu Mittlern/Mittlerinnen zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Kunden/Kundinnen und Interessenten/Interessentinnen.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden

Sport- und Fitnesskaufleute überwiegend in Betrieben der Fitness- und Freizeitwirtschaft wie Fitnesscenter, Fitnessanlagen, aber auch Freizeitparks, sowie bei Sportverbänden, Sportvereinen oder in Sportämtern.

Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Gesundheitswesen sind Dienstleistungskaufleute. Sie planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Dabei gewinnen die Bereiche Qualitätsmanagement und Marketing zunehmend an Bedeutung. Durch ihre Tätigkeit bilden Kaufleute im Gesundheitswesen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeits- und Aufgabebereichen innerhalb der Betriebe sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten überwiegend in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, bei Krankenkassen und Medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie in Arztpraxen, bei Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Veranstaltungskaufleute arbeiten überwiegend in der Messe-, Kongress- und Unterhaltungsbranche. So sind sie zum Beispiel bei Messerveranstaltern und Betreibern von Theatern, Konzerthäusern oder Freilichtbühnen tätig sowie auch bei Firmen für Bild-, Ton-, Licht- und Veranstaltungstechnik und Produktionsfirmen. Sie arbeiten häufig beim Kunden in Hallen, Theaterräumen, Fernsehstudios oder auch im Freien, je nach Arbeitsauftrag. Die kaufmännisch-verwaltenden bzw. planenden Aufgaben wie Vertragsgestaltung, Kalkulation, Angebotserstellung bzw. Konzeption finden überwiegend im Büro statt.



Quelle: photl.com



Durchstarten nach der Ausbildung

Gesundheit ist unsere Motivation. Als Mitarbeiter eines der größten Arbeitgeber in der Zukunftsbranche Gesundheit sind Sie Teil unserer besonderen Aufgabe: die Balance zwischen sozialer Verantwortung und wirtschaftlichen Anforderungen zu meistern. Durch unsere herausragende Position im Gesundheitswesen werden wir in Sachen Gesundheitspolitik als Erste gefragt. Denn immerhin vertraut uns fast jeder Dritte in Deutschland seine Gesundheit an.

100 Berufe – Ein Arbeitgeber. Um die Herausforderungen des heutigen Gesundheitsmarktes zu meistern, brauchen wir eine bunte Vielfalt von Berufen und Ausbildungshintergründen. AOK-Mitarbeiter vereinen dabei ganz unterschiedliche Aufgaben: beraten, analysieren, verkaufen, Budgets steuern, vermitteln, moderieren und verhandeln. Vielfältige Spezialistenfunktionen bieten Chancen für Einsteiger und

Berufserfahrene mit und ohne Studium: Ärzte, Apotheker, IT-Experten, Controller, Pflegekräfte und Arzthelfer.

Ein erstklassiges Fundament für Ihre Karriere. Die Chancen innerhalb der AOK-Familie sind ausgesprochen zahlreich: Profitieren Sie von 700 verschiedenen Einsatzmöglichkeiten – ohne den Arbeitgeber zu wechseln. Die Berufsausbildung bei der AOK Niedersachsen bildet dabei die Basis für Ihre späteren Einsatz- und Karrieremöglichkeiten.

Wie weit Sie kommen, liegt vor allem an Ihnen selbst. Mit unseren Fort- und Weiterbildungsprogrammen ermöglichen wir unterschiedlichsten Menschen, ihre Fähigkeiten einzubringen und weiterzuentwickeln. Und diese Entwicklung kann bis nach ganz oben führen: Wir gewinnen unsere Führungskräfte aus dem Kreis unserer Mitarbeiter.

Fortbildung

Fortbildung zum Krankenkassenfachwirt

- Die 12-monatige Fortbildung behandelt u. a. das Leistungsrecht, das Versicherungs- und Beitragsrecht sowie fachübergreifende Inhalte.
- Die Fortbildungslehrgänge finden im AOK-Bildungszentrum statt. Sie erwerben dabei einen staatlich anerkannten Abschluss.

Fortbildung zum Krankenversicherungsbetriebswirt (VWA)

- Die Aufbaustufe nach dem Krankenkassenfachwirt qualifiziert Sie zur Übernahme von Führungspositionen.
- Die Fortbildung dauert 2 Jahre und beinhaltet betriebs- und volkswirtschaftliche Elemente, sowie speziell auf die Fachrichtung „Gesundheitswesen“ ausgerichtete Module.
- Unser Kooperationspartner ist die Leibniz-Akademie in Hannover. Die Fortbildungsinhalte werden im AOK-Bildungszentrum in 24 jeweils dreitägigen Vorlesungsblöcken vermittelt.

Fernstudium der Gesundheitsökonomie zum Bachelor of Arts (B.A.)

- Das Fernstudium richtet sich an alle Mitarbeiter, die berufsbegleitend ein Studium mit international anerkanntem Abschluss absolvieren möchten.
- Die Studienzeit beträgt 3 bis 4 Jahre. Studienmodule sind etwa Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Public Health, Soziologie und Health Marketing.
- Unser Kooperationspartner ist die APOLLON-Hochschule der Gesundheitswirtschaft in Bremen. Ergänzend zu den Klausuren und den Einsendeaufgaben des Fernstudiums besuchen Sie an der Hochschule in Bremen Seminare und tauschen sich dort mit Ihren Mitstudenten aus.

Weiterbildung

Angebote für alle Mitarbeiter

- Alle Mitarbeiter haben Zugang zu unserem aktuellen und umfangreichen Bildungsprogramm in unserem AOK-Bildungszentrum in Sarstedt.
- Unser Angebot umfasst fach- und verhaltensbezogene Trainings und Seminare sowie EDV-Kurse – natürlich immer mit konkretem Bezug zum Arbeitsplatz.
- Die Maßnahmen werden im AOK-Bildungszentrum, niedersachsenweit in den einzelnen AOK-Servicezentren vor Ort oder als E-Learning-Kurse durchgeführt.

Entwicklung angehender Führungskräfte

- Mit PEP in Führung. Unser Programm zur Entwicklung von Potenzialträgern bereitet Sie in verschiedenen Modulen gezielt auf die Übernahme einer ersten Führungsverantwortung vor.

Angebote speziell für Führungskräfte

- Wir unterstützen alle unsere Führungskräfte durch vielfältige Angebote des Führungskräfte-Entwicklungs-Kollegs in ihrer Tätigkeit.



„Talent beweisen und andere begeistern.
Das kann ich: als **Azubi** bei der AOK.“

Julian Rieck, AOK – Die Gesundheitskasse

Sie möchten zeigen, was Sie können. Sie möchten Ihre Talente entfalten, Ihre Stärken beweisen, Ihre Ideen einbringen. Als herausragende Größe im Gesundheitswesen bereiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit viel Verantwortung und ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven.

Wir suchen zum 1. August 2016 niedersachsenweit

Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w)



Das Gesundheitswesen fasziniert Sie?
Dann informieren und bewerben Sie sich bis
zum **30. September 2015**.

www.aok.de/niedersachsen/ausbildung
Azubi-Hotline: 05066 / 8011 8011

Mehr Chancen. Mehr Entwicklung. Mehr Karriere. AOK.

Dann ran an die *Bewerbung!*

Das Bewerbungsschreiben

Früher hatte das Anschreiben die Funktion eines Begleitschreibens. Heute hat seine Bedeutung dagegen erheblich zugenommen. Der Grund: Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Deshalb dran denken: Das Anschreiben ist der wichtigste Informationsträger. Es soll spontan begeistern.

Das Bewerbungsanschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über deine Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben kannst du den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden deine Unterlagen auch gelesen.

Checkliste

- 1 Bewerbungsschreiben
- 2 Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
- 3 Zeugniskopien
- 4 Bescheinigungen über Praktika, Kurse / Schulungen (z. B. EDV-Kurse)

Faustregel: Nie länger als eine Seite

Das muss rein:

Auf welche Stelle du dich bewirbst und wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. Inserat aus der Zeitung). Schreibe auch, wann du mit der Schule fertig bist und mit welchem Schulabschluss.

Nicht vergessen: Schreibe, dass du ein Vorstellungsgespräch möchtest. Vermeide Floskeln oder Übertreibungen und halte das Schreiben möglichst kurz und knapp.

Alles klar?





Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 2. Juni 2015

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Ich konnte mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 11. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

Anlagen

Muster eines klassischen Bewerbungsanschreibens

Dieses Bewerbungsansreiben sollte dir als Orientierung dienen. Variationen sind möglich und von der Personalabteilung deiner Wunschfirma sicherlich erwünscht. Zeig deine Individualität und ergänze das Schreiben! So kannst du beispielsweise auch mehrere Recherchequellen nennen, bei denen du dich über deinen Traumberuf informiert hast („Schule – und was dann?“-Broschüre, Internet, Homepage der Wunschfirma ...).

Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben

- 1 Absender
- 2 Ort und Datum des Schreibens
- 3 Empfängeranschrift
- 4 Bezugszeile
- 5 Anrede
- 6 Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast
- 7 Grußformel
- 8 Unterschrift
- 9 Anlage (ohne Aufzählung)



Der Lebenslauf



Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser maschinengeschriebener Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergeben soll. Dein Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Ausbildungsstelle von Bedeutung sind.

Am besten, du ordnest die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Passfoto gehört in die rechte obere Ecke. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen.

Hinweise zum Inhalt

Das Wort „Betreff“ wird in der Bezugszeile nicht mehr verwendet. Wenn du den Namen des Empfängers kennst, verwende ihn. Ansonsten benutze die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“.

Jetzt wird's ernst

Das Vorstellungsgespräch. Bei einem Vorstellungsgespräch zählt vor allem der erste Eindruck. Achte deshalb auf Kleidung, Frisur etc. (locker oder förmlich: sollte zur jeweiligen Branche passen). Präsentiere dich so, wie man es in deinem künftigen Beruf von dir erwartet. Daran denken: Keine ungeputzten Schuhe, schiefe Absätze oder Turnschuhe. Nicht zu vergessen: Körpergeruch und aufdringliche Parfümdüfte oder Rasierwasser steigern nicht die Chancen.

Gute *Vorbereitung* ist die halbe Miete

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Du hast in der Regel wenig Chancen, bei einem Vorstellungsgespräch zu gewinnen, wenn du unpünktlich bist. Außerdem ist es sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten fordere vorher Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

Keine Panik vor dem *Eignungstest*

Viele Firmen verbinden das Vorstellungsgespräch mit einem Eignungstest, der zeigen soll, wie du mit verschiedenen Situationen umgehen kannst. Es geht nicht darum, Fachwissen zu testen. Das bekommst du schließlich erst während der Ausbildung. Die IHK Hannover bietet mit ihrem Berufseignungstest (BET) eine Möglichkeit, einen Eignungstest kennenzulernen. Infos findest du unter www.hannover.ihk.de/bet



Checkliste für *deinen Berufsstart*

-  Ärztliche Bescheinigung
-  Ausbildungsvertrag
-  Girokonto
-  Vermögenswirksame Leistungen
-  Schulzeitbescheinigung
-  Versicherungskarte
-  Krankenkasse



Berufsausbildung für

Menschen mit Behinderungen

Berufsbildungswerke als Chance

Junge Menschen mit Behinderungen haben die Chance, in einem Berufsbildungswerk aus- oder weitergebildet zu werden. Berufsbildungswerke sind überregionale außerbetriebliche Einrichtungen. Das Ausbildungsangebot umfasst die berufliche Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen. Die Berufsausbildung erfolgt wie die betriebliche Berufsausbildung im Rahmen des dualen Systems. Lerninhalte, Ausbildungsbedingungen, Ausstattung und begleitende medizinische, psychologische und sozialpädagogische Betreuung sind ganz auf die Belange von Auszubildenden mit Behinderungen abgestellt. Ausbildungswerkstätten, begleitende Fachdienste, nach pädagogischen Gesichtspunkten differenzierte Wohnmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen sind in der Regel unter einem Dach zusammengefasst, um eine ganzheitliche Betreuung und individuelle Förderung zu gewährleisten. Berufsschulen sind teilweise mit integriert.

So findest du dort einen Platz

Du kannst dich nicht direkt bei einem Berufsbildungswerk bewerben. Deinen ersten Ansprechpartner findest du im Reha-Team der Agentur für Arbeit, die für deinen Wohnort zuständig ist. Dort erhältst du eine ausführliche Beratung, in der geklärt wird, ob für dich eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk infrage kommt. Dazu gilt es, Art oder Schwere der Behinderung durch fachliche Diagnose abzuklären. Hierzu ist in der Regel eine differenzierte ärztliche und/oder psychologische Untersuchung der Eignung und Neigungen notwendig. Diese Untersuchungen veranlasst der Berater des Reha-Teams bei den Fachdiensten der Agentur für

Arbeit. Es können aber auch abklärende Maßnahmen – Arbeitserprobung oder Berufsfindung – in Berufsbildungswerken zur Klärung durchgeführt werden. Über die Beratung im Reha-Team wird das geeignete Berufsbildungswerk vorgeschlagen. Über die Aufnahme entscheidet das Berufsbildungswerk. Unter Umständen ist zuvor ein persönliches Vorstellungsgespräch notwendig, um offene Fragen zu klären. Im Fall einer Berufsausbildung schließt der Auszubildende mit dem Berufsbildungswerk einen Vertrag über die entsprechende Berufsausbildung ab.

Folgende Ausbildungsmöglichkeiten erwarten dich

Die Berufsausbildung in den Berufsbildungswerken ist in ihren Inhalten und Methoden sowie der Ausstattung und den technischen Hilfen auf die jeweiligen Behinderungen zugeschnitten. Die Größe der Ausbildungsgruppen erlaubt eine individuelle Betreuung. Die Ausbildung erfolgt entweder nach den regulären Ausbildungsordnungen für anerkannte Berufsausbildungen (§ 4 BBiG/§ 25 HwO) oder nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte (§ 66 BBiG/§ 42 k HwO). Zwischen den genannten Ausbildungsformen besteht Durchlässigkeit. Das heißt, bei entsprechendem Leistungsstand kann eine Ausbildung, die nach § 66 BBiG/§ 42 k HwO begonnen wurde, als reguläre Ausbildung nach § 4 BBiG/§ 25 HwO fortgesetzt

werden, nachdem mit der zuständigen Kammer die Einzelheiten abgestimmt und mit der Agentur für Arbeit als Rehabilitationsträger Einvernehmen hergestellt wurde. Umgekehrt kann ein Auszubildender, der trotz aller Fördermaßnahmen den Anforderungen der regulären Ausbildungsordnung nicht gewachsen ist und auch nicht in eingeschränkter Form die Prüfung bestehen wird, seine Ausbildung nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte fortsetzen. Während der Ausbildung findet zumindest ein mehrwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Auszubildenden Erfahrungen in öffentlichen Einrichtungen oder Betrieben zu ermöglichen und Übergänge für die berufliche Integration nach der Ausbildung zu erleichtern. Ziel der Ausbildung ist die Qualifizierung der Auszubildenden mit Behinderungen für eine zukunftsorientierte Berufstätigkeit zur selbstbestimmten Teilhabe am Arbeitsleben. Die Abschlussprüfung findet vor der für die Berufsausbildung zuständigen Kammer statt. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss werden Hilfen zum Finden eines Arbeitsplatzes gegeben und um diesen Arbeitsplatz auch zu halten.



IHK elearning

Die Online-Akademie der IHK Hannover

An der Online Akademie der IHK Hannover können Sie sich mit PC und Internet neben ihrer Ausbildung unabhängig von Terminen oder Seminarräumen weiterbilden. Die Themen reichen von Zeit- und Projektmanagement über Microsoft Office bis hin zu IHK-Zertifikatslehrgängen und ausbildungsbegleitenden Qualifizierungen für Auszubildende in den IT-, Büro- und Handelsberufen.

Die Vorteile von E-Learning im Überblick:

- flexibles Lernen
- unabhängig von Zeit und Ort, Start sofort
- modular aufbereitete Lerninhalte
- Lernen in kleinen Zeiteinheiten
- internet-gestützte Qualifizierung
- mögliche Unterstützung durch einen fachlich versierten Tutor



www.ihk-e-learning.de:

Informieren Sie sich ausführlich auf der Homepage über die aktuellen Lernangebote und Konditionen unserer Online-Akademie:

- Prüfungsvorbereitung für Auszubildende in den IT-, Büro- und Handelsberufen
- Live-Online-Konferenzen, z. B. zu den Themen AEVO, Buchführung, Personal und Projektmanagement
- Microsoft Office – Lernangebote zu Word, Excel, PowerPoint, Access, Outlook, FrontPage (Abschluss mit IHK-Zertifikat möglich)
- Web-Publishing (z. B. HTML-Kurs)
- Präsentationen erstellen und präsentieren
- Grundlagen des Zeitmanagement
- u. v. m.



Kontakt: IHK Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover

Tel. (05 11) 31 07-2 04
Fax (05 11) 31 07-4 40

E-Mail: weiterbildung@hannover.ihk.de
Internet: www.ihk-e-learning.de



Erlebnis 
AUSBILDUNG

Rund 3.400 junge Menschen machen bei dm-drogerie markt eine vielseitige Ausbildung. Möchten auch Sie die Zukunft eines der führenden Drogeriemarktfilialisten in Europa mitgestalten? Bewerben Sie sich bei uns für eine Ausbildung oder ein Studium.

Drogist (w/m)

mit der Möglichkeit der Zusatzqualifikation zum Handelsfachwirt (w/m)

mit Abschluss vor der IHK. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die Warenkunde des drogistischen Sortiments und alle Lerninhalte eines Kaufmanns (w/m) im Einzelhandel.

Als Abiturient (w/m) besteht die Möglichkeit, die Ausbildung sowie die Zusatzqualifikation zum Handelsfachwirt (w/m) innerhalb von drei Jahren abzuschließen.

Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Fachrichtung Handel, Bachelor of Arts (B. A.) an der Dualen Hochschule (DH)

Das sollten Sie mitbringen:

Teamgeist, Engagement und Freude an neuen Herausforderungen als:

- **Drogist (w/m); Handelsfachwirt (w/m):** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur), einen guten Realschulabschluss oder einen sehr guten Hauptschulabschluss
- **Studierender (w/m):** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Wir ermöglichen Ihnen:

- eigenständiges, kreatives Lernen
- die Chance, Verantwortung zu übernehmen
- persönliche Weiterentwicklung, z. B. durch die Teilnahme an Theaterworkshops

Jetzt online bewerben:

www.dm.de/erlebnis-ausbildung

Oder per Post:

dm-drogerie markt
GmbH + Co. KG
BewerberManagement
Kennwort: „Schule und was dann?_436“
Postfach 10 02 25
76232 Karlsruhe


HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Hinter unserer
Ausbildung steht
the beginning
of a successful
career.

Karriere bei Johnson Controls Power Solutions – das bedeutet: kreatives Mitgestalten eines zukunftsweisenden, herausfordernden Geschäftsfeldes. Wir machen Energien mobil. Als führender Anbieter von Bleibatterien für Automobile und innovativen Batterien für Fahrzeuge mit Start-Stop-Funktion, Hybrid- und Elektroantrieben. Gemeinsam mit den Business Units Automotive Experience und Building Efficiency bilden wir ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen.

Für unsere Berufsausbildung am Standort Hannover suchen wir für den September 2016 engagierte und zielstrebige

Auszubildende (w/m)

Deutschland – Niedersachsen – Hannover

für die folgenden kaufmännischen und technischen Berufe:

- Industriekaufmann (w/m)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m)
- Industriemechaniker (w/m)
- Mechatroniker (w/m)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m)
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (w/m)
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau (w/m)
- Bachelor of Arts – Business Administration (w/m)

Was wir bieten:

Sie durchlaufen bei uns eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung, bei der Sie vielfältige und herausfordernde Aufgabenbereiche kennenlernen. Seminare und Schulungen sowie spannende Projekte ergänzen Ihre Ausbildung und fördern damit Ihren Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Unser Ausbildungsteam bildet nicht nur mit Herz und Verstand aus, sondern auch ausschließlich bedarfsorientiert. Das heißt konkret: Bei entsprechenden Leistungen konnten wir in den letzten Jahren alle unsere Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen!

Als leistungsstarker Marktführer suchen wir Menschen mit Drive und Power. Eine Berufsausbildung bei Johnson Controls bietet den idealen Berufseinstieg und anschließende Karrierechancen in unserem globalen, technologischen, zukunftsgerichteten und innovativen Unternehmen.

Wir haben Sie neugierig gemacht oder Sie haben noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns oder bewerben Sie sich direkt über unsere Homepage. Für Fragen steht Ihnen Frau Susanne Lönne gerne zur Verfügung.

Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA,
Susanne Lönne, HR Coordinator Apprenticeship,
Tel. +49 511 975-1083, E-Mail: ps-emea-ausbildung@jci.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite oder auf <https://www.facebook.com/JohnsonControlsPowerSolutionsAusbildung>



Johnson Controls 

Ich gestalte meine
Zukunft selbst.

Starten Sie
jetzt Ihre
Karriere!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.



Wir verlangen nicht wenig – aber wir bieten mehr! Bewerben Sie sich jetzt für die Ausbildung zum **1. August 2016** schriftlich bei: Hannoversche Volksbank eG, Personalentwicklung Malte Wölbern, Kurt-Schumacher-Str. 19, 30159 Hannover, malte.woelbern@hannoversche-volksbank.de, www.hannoversche-volksbank.de



AUSBILDUNGSPLATZ-ANGEBOTE

Die Landeshauptstadt Hannover bildet in mehr als 25 Berufen aus:

Hannover offers apprenticeships for more than 25 professions.

Formation à Hanovre: dans plus de 25 métiers.

Hanóver forma: en más de 25 profesiones.

Hannover belediyesi 25 den fazla meslek dalında eğitiyor.

Hanover kształci: w ponad 25-tu zawodach.

Ганновер формах: в более чем 25 профессий.

هانوفر أشكال : في أكثر من 25 المهنة.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE- UND VERWALTUNG HANDWERKLICHE BERUFE MEDIEN- UND TECHNIK-BERUFE DUALES STUDIUM

Ausführliche Informationen zu allen Ausbildungsgängen unter www.hannover-bildet-aus.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon (0511) 168-46619, 168-47224 168-42534, 168-46339 oder unter E-Mail: 18.10.31@hannover-stadt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Personal und
Organisation – 18.10.31
Trammplatz 2
30159 Hannover

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT STARTEN

Ausbildungsplätze und Praktika im aha-Team



Neu

- **Berufskraftfahrer/in**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
(Führerschein Kl. B, ab 18 Jahre)
- **Kraftfahrzeugmechatroniker/in**
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre
- **Fachkraft für Kreislauf und Abfallwirtschaft**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) ist der Entsorgungsdienstleister Nummer 1 in Niedersachsen. Über 1,1 Millionen Privatkunden und viele Gewerbebetriebe vertrauen aha ihre Abfälle und Wertstoffe an, die von mehr als 1.600 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuverlässig eingesammelt und behandelt werden. aha bietet jedes Jahr viele Ausbildungsplätze und Praktika an, um für die Aufgaben der Zukunft qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.

Voraussetzung für alle drei Ausbildungsberufe ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss. Die genauen Ausbildungsinhalte und Aufgaben findet ihr im Internet unter www.aha-region.de/azubi. Weitere Infos erhaltet ihr beim Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit oder direkt bei aha.

Bewerbt euch einfach unter: azubi@aha-region.de.



www.aha-region.de

einfach. alles. sauber.



Sie wollen in die Zukunft starten? Starten Sie bei uns.

Wer wir sind. Miele ist Innovationsführer für hochwertige Haus- und Einbaugeräte sowie für gewerbliche PROFESSIONAL-Lösungen. Um unsere internationale Spitzenstellung auszubauen, brauchen wir auch in Zukunft engagierte Mitarbeiter/-innen mit frischen Ideen.

Was wir bieten. Am Standort Lehrte bilden wir motivierte, engagierte und zukunftsorientierte Auszubildende (m/w) in **technischen Ausbildungsberufen** oder **dualen Studiengängen** aus. Nähere Informationen zu unseren aktuellen Angeboten und Anforderungen finden Sie im Internet unter www.miele.de/.Jobs und Karriere.

Wer Sie sind. Sie sind bereit, mit Miele in Ihre berufliche Zukunft zu starten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugniskopien. Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Studium bei Miele? Dann besuchen Sie unsere Homepage mit vielen Informationen rund um den Start ins Berufsleben bei Miele oder Sie rufen uns gerne persönlich an.



Miele & Cie. KG, Personal, Sabine Mumme-Soldan, Industriestraße 3,
31275 Lehrte, Tel. 05132 59-2103, www.miele.de.

Miele
IMMER BESSER



TOP
NATIONALER
ARBEITGEBER
2014

FOCUS
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER
IM VERGLEICH
In Kooperation mit
kununu



**Spannende Aufgaben. Sichere Perspektiven.
Hier wächst deine Zukunft.**

Mit einer Ausbildung bei AGRAVIS steigst du in ein großes Unternehmen ein, das dir eine Top-Ausbildung bietet: Du wirst intensiv betreut, vielfältig eingesetzt und wachst entsprechend deiner Talente und Interessen. In unseren sechs Geschäftsfeldern Pflanzen, Tiere, Technik, Bauservice, Märkte und Energie ziehen 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Strang, um modernen Agrarhandel zu gestalten und Nähe zum Kunden zu leben.

Wir bilden aus, weil wir dich brauchen. Mit einem erfolgreichen Abschluss hast du bei uns erstklassige Übernahmechancen.

Informiere dich jetzt unter ausbildung.agravis.de



PFLANZEN TIERE TECHNIK BAUSERVICE MÄRKTE ENERGIE

Die Zukunft kann kommen!



**Ausbildung
2015**

Wir bilden in Hannover aus:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Fachinformatiker/in für Systemintegration

Jetzt online bewerben unter www.zag.de/Ausbildung!




Mein erstes Ausbildungsjahr

**GESTERN
NOCH
ZUKUNFT,
HEUTE
MITTENDRIN**

Wir sind neugierig auf Sie. Starten Sie jetzt mit uns Ihre Karriere.

www.sparkasse-hannover.de/berufsstart





MEINE AUSBILDUNG
SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG
WWW.SPARKASSE.DE/SPANNEND

“Ready to ask
more from
chemistry
with us?”

Ausbildung bei Solvay

Industriekaufmann/kauffrau Chemielaborant/in

Im August stellen wir Abiturienten mit dem Berufsziel Industriekaufmann/kauffrau und Realschüler oder Abiturienten mit dem Berufsziel Chemielaborant/in ein.

Die Ausbildungsdauer der Industriekaufleute beträgt zwei Jahre, die der Chemielaboranten drei Jahre.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bis Ende September des Vorjahres zum Ausbildungsbeginn mit Kopien der letzten drei Schulzeugnisse und senden Ihre Unterlagen an Anke Wogersien.

SOLVAY GmbH

Postfach 220 · 30002 Hannover

Telefon 0511 857-2202

www.solvay.de/ausbildung



Kommen Sie zu uns, denn wir verlangen mehr von der Chemie. Wir konzipieren nicht einfach nur Lösungen für unsere Kunden. Wir entwickeln ein neues Modell für nachhaltige Chemie. Bei Solvay gestalten Sie den Wandel aktiv mit, sind inspiriert von einer innovativen Denkweise und arbeiten im Team. Ob in der Forschung, im Marketing oder in der Produktion: Solvay bietet Ihnen ein internationales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Karrierechancen und eine nachhaltigere Zukunft durch die Chemie.

**Sind Sie bereit, bei uns mehr
als nur Karriere zu machen?**



Solvay sponsert Solar Impulse,
das Flugzeug, das ohne einen Tropfen
Treibstoff um die Erde fliegen wird.



Quelle: lightpoet - Fotolia

PRIVATE BERUFSFACHSCHULE UND PRIVATE HOCHSCHULE

 **Schulen
Dr. Rohrbach**

Ausbildung

Staatlich anerkannte
Abschlüsse

- Ergotherapie
- Physiotherapie

Tel.: 0511 / 95 68 90



Tel.: 0511 / 84 48 94 80

ROSS-Schule Hannover

Ausbildung

Staatlich anerkannte Abschlüsse

- Physiotherapie • Logopädie
- Pharmazeutisch-techn. Assistent/in (PTA)
- Biologisch-techn. Assistent/in (BTA)

Berufliches Gymnasium

- Gesundheit & Soziales
- Technik -SP Biologietechnik oder
-SP Gestaltungs- u. Medientechnik

Fachoberschule • Gesundheit & Soziales



Tel.: 0511 / 84 48 94 89

**DIPLOMA
Hochschule**



**Bachelor / Master / MBA /
Doktoratsstudium**

Fernstudium mit Seminaren
in Hannover oder online,
auch neben dem Beruf oder
der Ausbildung

Breites Studienangebot:
Wirtschaft, Technik, Grafik-Design,
Ltg. u. Management v. KITAS,
Medizinalfachberufe, Recht

Info-Tage in Hannover / Termine siehe: www.privatschulgruppe.de

Bei uns sind weder Theorie noch Praxis trocken.



Überzeugen Sie sich davon.

Bewerben Sie sich um einen Ausbildungsplatz oder für ein duales Studium bei Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Wir bieten weiblichen und männlichen Berufseinsteigern einen optimalen Karriereestieg und erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten. Als eigenständige Marke des Volkswagen Konzerns tragen wir die Verantwortung für Produktion und Vertrieb von leichten Nutzfahrzeugen und setzen dabei auf innovative Ideen und nachhaltige Technologien. Und natürlich auf unseren wichtigsten Antrieb: Sie. Gestalten Sie mit uns die automobiler Zukunft und entscheiden Sie sich für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium.

Die Ausbildung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in einem gewerblich-technischen oder kaufmännischen Beruf ist der perfekte Start für Ihre Karriere und ermöglicht Ihnen optimale Chancen für die Zukunft.

Das duale Studium ist eine Kombination aus Studium und Ausbildung. In einem unserer technischen oder kaufmännischen Studiengänge erwerben Sie dabei zwei Abschlüsse in einem: einen IHK- und einen Studienabschluss.

Werden Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte. Bewerben Sie sich unter www.vw-azubi.de für einen Ausbildungsberuf oder unter www.vw-duales-studium.de für das duale Studium bei Volkswagen.

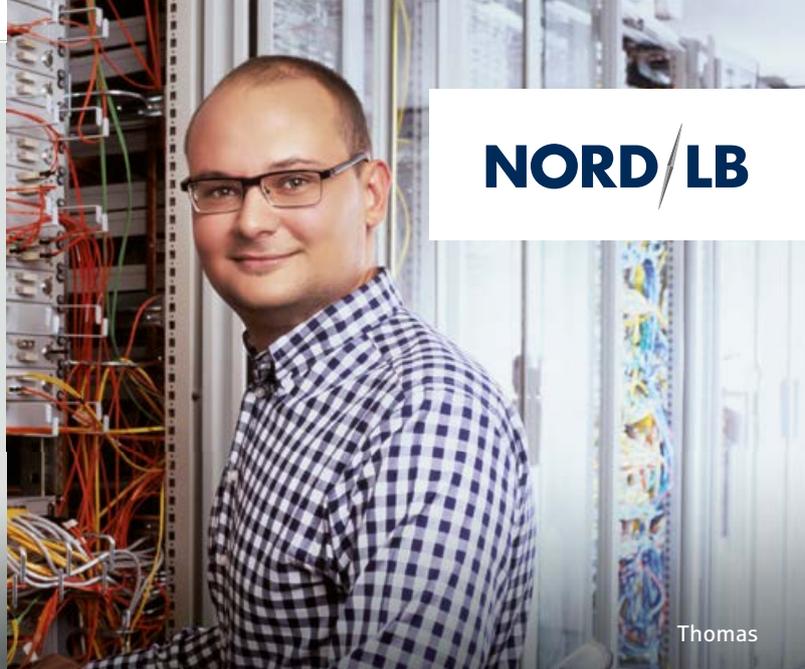
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.volkswagen-karriere.de und unter der Telefonnummer +49 5361-9-46470. Oder treten Sie mit uns in den Dialog auf www.facebook.com/volkswagen.karriere.



Nutzfahrzeuge



Natalie



Thomas

NORD/LB



Fabian



Friederike

Entfalten Sie Ihre Potenziale!

Freiraum für Leistung.

Ausbildung oder duales Studium

in der Norddeutschen Landesbank umfassen die Berufe

- Bankkauffrau/Bankkaufmann
- Informatikkauffrau/Informatikkaufmann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Bachelor of Arts BWL
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
- Köchin/Koch

Als ausgezeichnete Arbeitgeber bieten wir für Ihre individuelle Entwicklung den notwendigen Freiraum – Freiraum für Leistung. Bewerben Sie sich jetzt online für einen Ausbildungsplatz.

Videos und weitere Infos unter www.nordlb.de/schueler



Ausgezeichnetes Institut



www.facebook.com/nordlb



www.twitter.com/nord_lb